

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Auflage: 10.390

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

45. Jahrgang

Nr. 25

19. Juni 2019



Die größten Erfolge ihrer bisherigen Sportlerkarriere erreichten Luzia Herzig und Enrico Güntert bei der Deutschen Meisterschaft U23 in Wetzlar. Enrico Güntert gewann Gold im Weitsprung, Luzia Herzig Silber im Stabhochsprung (siehe Bericht auf Seite 21).
Bild: TV Engen

Narrenzunft Engen Grillfest für Kinder und Jugendliche

Engen. Als nächster Termin noch vor der Sommerpause findet am Samstag, 22. Juni, von 14 bis circa 18 Uhr ein Grillfest der Kinderhanselegruppe auf der Zimmerholzer Hütte statt.

Alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre aller Gruppen der Narrenzunft, gerne auch mit Eltern, sind dazu herzlich eingeladen. Grillgut ist selbst mitzubringen, für Getränke ist gesorgt.

Anmeldung für die weitere Planung bitte bis 19. Juni beim neuen Hanselevater Christian Herbst unter hanselevater.nz.engen@gmail.com. Präsident Sigmar Hägele und Hanselevater Christian Herbst würden sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Sommerferien- programm 2019 Anmeldungen ab 26. Juni

Engen. Nun heißt es wieder »Das Rumhängen hat ein Ende«. Das Sommerferienprogramm steht und die dreiwöchige Anmeldephase beginnt nächste Woche.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein tolles, abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche jeder Altersstufe.

Unter www.engen.ferienprogramm-online.de kann das Programm angeschaut werden.

Dort sind auch Anmeldungen ab 26. Juni online für die Wunschveranstaltungen möglich.

Bei weiteren Fragen steht das Bürgerbüro, Marktplatz 4, Engen, gerne zur Verfügung.

Trachtenkapelle spielt

Heute Feierabendkonzert auf dem Marktplatz

Engen. Das zweite Feierabendkonzert richtet die Trachtenkapelle Stetten heute, Mittwoch, 19. Juni, aus. Von 18 bis 21 Uhr können Einheimische, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern bei Musik und Unterhaltung das besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Bier oder Wein in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Die Trachtenkapelle wird die Gäste wieder in ihrer unnachahmli-

chen Art unterhalten. Der bestuhlte Marktplatz lädt zum gemütlichen Tagesausklang ein und bietet allen Besuchern einen erholsamen Abend in geselliger Atmosphäre.

Der Eintritt ist frei. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Das Café e.m. vom Marktplatz und die Backwarenmanufaktur Engen werden für Speis und Trank sorgen. Bei schlechtem Wetter findet die Open-Air-Veranstaltung nicht statt.



Erlebnisbad Engen

Mundingstraße 16 - 78234 Engen

29. Juni 2019, 14:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.engen.de



Zu einem vollgelaufenen Keller in Neuhausen wurde die Feuerwehr Engen am 11. Juni um 3.33 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Bach vorgefunden, der auf einer Strecke von circa 8 Metern übergelaufen war. Das Wasser lief in einen nahegelegenen Hof und einen Keller. In dem Keller standen rund 30 Zentimeter Wasser. Mit Sandsäcken wurde der Bachlauf gesichert und parallel dazu mit zwei Tauchpumpen der Keller leergepumpt. Der Einsatz der 28 Mann dauerte bis 7.30 Uhr.

Bild: FFW Engen

Veranstaltungen

Stadt Engen, Feierabendkonzert mit der Trachtenkapelle Stetten, Mittwoch, 19. Juni, 18 bis 21 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen und Touristik Engen, Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«, Freitag, 21. Juni, 19 Uhr, Felsenparkplatz (P2) - beim Wasserrad

Hundesportverein Engen, Basis + IPO-Seminar mit Yannick Kayser, 22./23. Juni, jeweils 9 bis 17 Uhr, Vereinsheim

Automobilclub Engen, Clubsportsalom ADAC Kartslalom, Sonntag, 23. Juni, 9 bis 17 Uhr, Gewerbegebiet Welschingen

Abfalltermine

Samstag,	22.06.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.06.	Biomüll Ortsteile
Montag,	24.06.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	25.06.	Biomüll Engen
Montag,	01.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	02.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	03.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	06.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	08.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.07.	Biomüll Engen
Donnerstag,	11.07.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	15.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	16.07.	Biomüll Engen
Samstag,	20.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Programmjahr 2020

Förderung durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Engen. Für das Programmjahr 2020 können für Vorhaben in den Engener Ortsteilen, nicht in der Kernstadt, Fördermittel aus dem ELR-Programm (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) beantragt werden.

Ziel des ELR ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden vor allem des Ländlichen Raumes. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Förderschwerpunkte 2020: Vielfach ist in Ortskernen ein immer größer werdender Bestand von älteren, nicht mehr genutzten Gebäuden zu verzeichnen. Auffällige Schuppen und leerstehende Häuser beeinträchtigen das Ortsbild. Sie tragen mittelfristig zu einer Verödung der Ortskerne bei. Um diese Entwicklung aufzuhalten, müssen leerstehende oder ungenutzte Gebäude aktiviert und zu zeitgemäßen Wohn-, Büro- oder Gewerbeflächen umgenutzt werden.

1. Wohnen: Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfelds, Entflechtung unverträglicher Gemengelage und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

2. Arbeiten: Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung

von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelage und der Reaktivierung von Gewerbebrachen.

3. Grundversorgung: Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

Im ELR 2020 werden prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen in den Vorjahren wird auch im Jahresprogramm 2020 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt »Innenentwicklung/Wohnen« eingesetzt. Besonders im Fokus der Innenentwicklung stehen Projekte, die zur innerörtlichen Nachverdichtung beitragen, also vorrangig Umnutzung leerstehender Gebäude, Aufstockung von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Die ökologische Komponente des ELR, das heißt schonender Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen, Einsatz rationeller und Verwendung erneuerbarer Energien sowie Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen sind von Vorteil.

Weitere Informationen sowie die notwendigen Anträge sind unter der folgenden Internetadresse erhältlich: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/The men/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>.

Die Anträge müssen bis spätestens 10. August 2019 mit vollständigen und aussagefähigen Planunterlagen (fünffache Ausfertigung) beim Stadtbauamt abzugeben werden.

Interessenten können sich mit Sabine Sartena, E-Mail: ssartena@engen.de, Tel. 07733/502-235 in Verbindung setzen.

AMTSBLATT nicht erhalten?

Reklamationen an:

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de



Ilka Kinzner las in der letzten Traumstunde in der Stadtbibliothek das bezaubernde Bilderbuch »Pardon Bonbons« vor. Herr Hoi, ein freundlicher Süßigkeiten-Ladenbesitzer, hat eine ganz besondere Bonbonsorte im Sortiment, die die Kinder umsonst bekommen. Welche Wirkung ein einfaches »Pardon« haben kann, erfuhren die Kinder in der Geschichte. Nachdem sich die Kinder ein hübsches Bonbütchen gestaltet hatten, durften sie sich dieses an der »Ladentheke« mit süßen Köstlichkeiten befüllen.
Bild: Stadt Engen

Zur Dali-Ausstellung

Exkursion der Stubengesellschaft am 6. Juli

Engen. Auch in diesem Jahr bietet die Stubengesellschaft eine Exkursion mit Wolfgang Kramer und Martina Blaschka an. Der Weg führt die Teilnehmer am Samstag, 6. Juli, an den Bodensee nach Überlingen in die Dali-Ausstellung mit einer Führung, die um 14 Uhr beginnt. Der Bus startet um 13 Uhr am Bahnhof Engen (bitte der Pünktlichkeit wegen bereits um 12.50 Uhr vor Ort sein). Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch wird Wolfgang Kramer die Besonderheiten der alten Kultstätte Beten-

brunn vorstellen. Kaffeetrinken in Heiligenberg bildet den Abschluss der Exkursion.

Die Kosten betragen für Mitglieder 25 Euro/Person inklusiv Bus, Führung und Museumseintritt, für Nichtmitglieder 28 Euro/Person. Anmeldung bitte bis 2. Juli. Die Einzahlung des Betrages auf das Konto der Stubengesellschaft (IBAN: DE63 6925 1445 0005 0731 27 - Stichwort: Exkursion 2019) gilt als Anmeldung.

Bei Rückfragen bitte an Barbara Kempe, Telefon 978748, wenden.

Schwarzwaldverein Hegau-Panorama

Engen. Die Donnerstags-Wanderer unternehmen morgen, Donnerstag, 20. Juni, eine circa zweistündige Rundwanderung. Sie verläuft in der Umgebung von Weiterdingen über einen Panoramaweg mit traumhaften Ausblicken auf die Hegau-Landschaft und den Bodensee. Anschließend gibt es eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen. Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 14 Uhr mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Mit Zwei dabei Benno Bibers Baustelle

Engen. Am Montag, 8. Juli, um 15.30 Uhr, können alle Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern in der Stadtbibliothek Benno Biber beim Hausbau »zuschauen«. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab Donnerstagvormittag oder unter Telefon 07733/7501839 gebeten. Mit Bastelaktion.

Alle seine Freunde helfen: Manni Maulwurf gräbt mit dem Bagger um die Wette, Igor Igel fährt den Betonmischer, und Kalle Kater liefert die Ziegelsteine mit dem Radlader. Es wird gemauert, geklopft, gebohrt, gestrichen und eingereicht.



**Die perfekten
Sommerbegleiter:**

»Die junge Linie«

vom Weingut Kiefer
Eichstetten/Kaiserstuhl

2018er Rivaner

feinherb 0,75 l = 4,90 €

2018er Weißburgunder

feinherb 0,75 l = 5,90 €

**2018er »Schmetterlinge
im Bauch«**

Rosécuvée, feinherb

0,75 l = 5,90 €

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen

Tel. 07733/5422 • Fax 3173

www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Packstücke« von Anna Lena Grau
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Fronleichnam, 20. Juni, 14-17 Uhr Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. Juli



Über die Schülerversammlung in der Grundschule Engen vor den Pfingstferien erreichte den HegauKurier dieser Bericht von Lea (Klasse 4b): »Nachdem alle Klassen sich in der Turnhalle versammelt hatten, fand die gemeinsame Begrüßung statt. Der Schulchor eröffnete unter Leitung von Anna Homburger die Schülerversammlung mit drei Liedern. Die Klassensprecher durften nacheinander die zahlreichen Programmpunkte ansagen. Nun spielte die Klasse 3a mit ihrer Lehrerin Marion Leibold Stücke auf der Mundharmonika vor. Die Klasse 2a trug Löwenzahn-Gedichte vor. Da alle zweiten Klassen ein Klassentier haben, hatten sie im Musikunterricht ein Lied über dieses Tier geschrieben und vorgesungen. Stephan Blum begleitete sie auf der Gitarre. Wie bei jeder Schülerversammlung wurde die Regel des Monats von den Klassensprechern vorgestellt. Gegen Ende beantwortete Herr Laufer Fragen der Schüler. Danach wurde ein Tanz mit Inline-Skates aufgeführt. Ganz zum Schluss sangen die ersten Klassen das Gummistiefel-Lied, einen Ohrwurm zum Mitsingen.«

Bild: Grundschule Engen

Entwicklung der Medienkompetenz

Projekte der Viertklässler der Grundschule Engen

Engen. In den Wochen nach den Osterferien drehte sich die Schule für die Viertklässler der Grundschule Engen hauptsächlich um ein Thema: Medien! Die Entwicklung umfassender Medienkompetenzen stellte hierbei das oberste Lernziel dar. Die Kinder sollten sich die Frage stellen, was Medien eigentlich sind und wozu sie gut sind. Ebenso gab es teilweise Einheiten zur kritischen Hinterfragung von Medien. Einen praktischen Zugang erhielten die Kinder über eigene Medienproduktionen. So wurden mit Hilfe von Tablets eigene Trickfilme erstellt. Die Kinder waren dabei Drehbuchautoren, Regisseure und für die Verwendung der passenden Soundeffekte selbst verantwortlich. Die Filme wurden präsentiert und die besten Trickfilme mit einem Oskar prämiert.

Täglich erhielten die vierten Klassen die Tageszeitung. Die Kinder wissen nun, wie Zeitungen aufgebaut sind und wie man Informationen daraus liest. Es fanden Unterrichtsein-

heiten zum Vergleich unterschiedlicher Medien, teilweise auch Onlinemedien, statt. Von der Grundschule Engen wurden vier Kinder ausgewählt, die beim Südkurier in Konstanz mit Kindern anderer Schulen bei einer Filmkritiker-Aktion hautnah miterleben durften, wie man Filme analysieren und kritisieren kann.

Der Besuch im Buchladen am Markt in Engen rundete die Unterrichtseinheit zum Thema »Medien« ab: Zum Welttag des Buches fand dort die Aktion »Ich schenke dir eine Geschichte« statt. Bei dieser erhielt jedes Kind das Buch »Der geheime Kontinent«.

Am letzten Tag vor den Pfingstferien gingen die Kinder zur Feuerwehr und wurden von einem riesigen Aufgebot an freiwilligen Feuerwehrmännern und einem Rettungssanitäter betreut. Sie bekamen an sieben Stationen praktische Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und könnten überall mit anpacken und die Ausrüstung ausprobieren.



Bald geht sie los, die Sun & Fun Sommer Poolparty im Erlebnisbad Engen mit freiem Eintritt für alle Kinder und Jugendlichen und Kunden der Sparkasse Engen-Gottmadingen am Samstag, 29. Juni, ab 14 Uhr. Gute Laune, tolle Spiele und jede Menge Spaß stehen auf dem Programm. Archiv-Bild: Stadt Engen

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Die Stadt Engen sucht für die Reinigung im **Bürgerhaus Stetten** und im **Bürgerhaus Neuhausen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Es handelt sich um einen Mini-Job im Sinne der geringfügigen Beschäftigung. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für öffentliche Verwaltung (TVöD).

Haben Sie Interesse, dann Bewerben Sie sich bitte innerhalb einer Woche nach Erscheinen dieser Anzeige bei der

Stadtverwaltung Engen
Personalamt
Hauptstraße 11
78234 Engen

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Ganter, Tel.: 07733/502-243 (✉ pganter@engen.de) zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden. (Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Fotos im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeiten

Projekt des Hegau-Geschichtsvereins will Veränderungen dokumentieren

Hegau. Der Hegau-Geschichtsverein sorgt sich um die historische Bausubstanz der Städte und Dörfer im Hegau, die sich derzeit rasend schnell verändert. Überall verschwinden alte Häuser, entstehen Neubauten, werden Häuser saniert, verlieren Gebäude und ganze Straßenzüge ihr angestammtes Aussehen. Doch wer dokumentiert die Vergangenheit? Der Hegau-Geschichtsverein hat deshalb zu einem neuen Mitgliederprojekt eingeladen, bei dem die baulichen Veränderungen in den Hegau-Orten fotografisch erfasst und dauerhaft im Kreisarchiv gespeichert werden sollen. Alles steht unter der Devise: Den heutigen Zustand und die kommenden Veränderungen zu dokumentieren, damit nachfolgende Generationen einmal wissen, wie es im He-

gau ausgesehen hat. Der Aufruf des Hegau-Geschichtsvereins fand eine gute Resonanz und die TeilnehmerInnen wurden gründlich über die fotografischen, technischen und auch rechtlichen Rahmenbedingungen informiert. Die Stadt Engen weist darauf hin, dass dieses Mitgliederprojekt auch in Engen und den Ortsteilen durchgeführt wird und Teilnehmer für diesen Zweck Häuser und Straßenzüge im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeiten fotografieren werden.

Weitere Interessierte sind zur Teilnahme an dem Projekt herzlich eingeladen und erhalten Informationen zum Projekt beim Kreisarchiv Konstanz (kreisarchiv@lrkn.de, Telefon 07531/800-1901) oder beim Hegau-Geschichtsverein (info@hegau-geschichtsverein.de, Tel. 07731/85-239).

MV Zimmerholz Lange Auftrittsliste

Zimmerholz. In den nächsten Wochen ist der Musikverein Zimmerholz bei mehreren Veranstaltungen zu hören. Am kommenden Sonntag, 23. Juni, wird er den Gottesdienst zur Segnung der Hofkapelle auf dem Längenrieder Hof in Neuhausen mitgestalten und anschließend zum Frühschoppen aufspielen. Am Sonntag, 30. Juni, wird der Frühschoppen der »Glonkigilde« in Villingen umrahmt. Am Samstagabend, 6. Juli, geht die Fahrt nach Schönenbach bei Furtwangen zum Spausikfest. Am Sonntag, 7. Juli, werden die Aktiven bei der Gewerbeschau beim Cube im Gewerbegebiet in Engen aufspielen. Und dann folgt am Samstag, 13. Juli, noch ein musikalischer Auftritt ab 12 Uhr beim Jubiläum der Stadtwerke Engen.

Der Musikverein Zimmerholz freut sich über viele Interessierte und Freunde, die den Verein begleiten.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 8. Juli, um 19 Uhr zum Imkertreff mit Informationen über die Waldtracht, die Sommerbehandlung sowie über die Pflege der Jungvölker an den Lehrbienenstand in Welschingen ein.

Gäste sind herzlich willkommen.

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**»Grill-Spar-Tage«
... lecker grillen mit
günstigen Angeboten**

Nackensteak
eingelegt mit feiner
Pfeffernote 100 g **1,15 €**

Grillbauchscheiben
- mager,
herzhaft gewürzt 100 g **0,90 €**

Spareribs
natur
oder mariniert 100 g **0,75 €**

Grillkotelett
mit Bier mariniert 100 g **0,75 €**

Servela und Grillwurst
leicht geraucht 100 g **0,88 €**

Putengrillsteak
in feiwürziger
Kräutermarinade 100 g **1,35 €**

**Zum Spargel - unser
Schinken der Woche:**

Kräuterschinkle
gekocht 100 g **1,39 €**

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**



Forstliche Standortskunde: Mit drei VW-Bussen reisten in der vergangenen Woche 23 Studenten der Technischen Universität (TU) Dresden nach Welschingen im Rahmen einer von Professor Dr. Feger (rechts) von der TU organisierten mehrtägigen Exkursion. Der Fokus lag auf Boden- und Standortskunde mit den Stationen Schwarzwald, Schweizer Jura, Landesamt für Denkmalpflege in Hemmenhofen, Bodensee, Hegau-Vulkanismus und Pfahlbauten Unteruhldingen. Auf der Wiese hinter dem Wohnhaus von Revierleiter Hertrich wurden die Studenten begrüßt und verköstigt, bevor es zum Hewen ging, von dem aus der Ringelweg am Hewen begangen wurde. Nach der Besteigung des Gipfelturmes gab es längere Ausführungen zum Hewen, Hegau, Geschichte, Geologie, Fauna und Flora des höchst interessanten Gebietes. Kurzreferate hielten die Studenten selbst, Manuela Gönner (links) vom Kreisforstamt und Revierleiter Hertrich schilderten Besonderheiten zum Hewen wie Gipsvorkommen, Premiumwanderweg, illegale Mountain-Bike-Strecken, Erdbeben, Menschenrettungen aus vergangenen Jahren, jagdliche Besonderheiten, aber auch das Engagement des Schwarzwaldvereins zur Erhaltung der Zugänglichkeit des tollen Berggipfels. Die Studenten waren begeistert von der Aussicht über den Bodensee bis zu den schemenhaft erkennbaren schneebedeckten Alpengipfeln und machten sich wieder zu Fuß auf den Weg talwärts zu den Autos.

Bild: Hertrich/Kreisforstamt

Gesprächsserie »In Engen angekommen«

Heute: Ibrahim Ahmed

»Sprache lernen, fleißig arbeiten«

Ibrahim Ahmed aus Somalia im Gespräch

Engen. Die Gesprächsserie berichtet vom beruflichen »Ankommen« von (Neu-)Zugewanderten in Engen und ihrem wirtschaftlichen Beitrag für die Region. Die Geschichten sollen ein differenziertes Bild auf die Migration schaffen und zugleich als Inspirations- und Motivationsquelle für andere Zugewanderte dienen.

Guten Morgen Ibrahim. Kannst du dich kurz vorstellen?

Mein Name ist Ibrahim Ahmed. Ich bin 22 Jahre alt. Ich komme aus Somalia aus einem kleinen Dorf namens Xiriiro im Inneren des Landes. Da wohnt noch meine Familie, nämlich mein Vater und meine zwei jüngeren Brüder. Meine Mutter ist Anfang dieses Jahres verstorben. In Deutschland bin ich seit 2014. Nach einem kurzen Aufenthalt in Ulm und Karlsruhe von insgesamt einem Monat kam ich nach Engen.

Wie war es für dich, in einem fremden Land dein Leben neu anzufangen?

Es waren schon große Unterschiede im Vergleich zu meinem Herkunftsland Somalia. Nach nur wenigen Monaten hatte ich mich aber eingelebt. Zumindest kommt mir vieles nicht mehr fremd vor.

Woran lag es, dass deine Eingewöhnung so schnell verlief?

Ich weiß es nicht genau. Meine Reise als Geflüchteter von Somalia hierher dauerte lange. Auf dieser langen Reise habe ich unterschiedliche Menschen und Kulturen kennengelernt. Das hat vielleicht eine Rolle gespielt, dass ich mit der fremden Umgebung in Deutschland auch schnell klar kommen konnte. In Engen habe ich außerdem hilfsbereite Menschen kennengelernt und Freunde gefunden.

Eine Arbeitsstelle auch, und zwar beim Autohaus Moser. Was machst du genau und wie kam es zu dieser Stelle?

Ich arbeite beim Autohaus Moser seit August 2017 als Aushilfe mit einem unbefristeten Vertrag. 2016 hatte ich schon während meines Besuchs der Berufsschule in Radolfzell hier ein dreiwöchiges Praktikum in der Kfz-Mechanik und in der Lagerlogistik absolviert. So stand ich schon in Kontakt mit der Firma.

Wie gefällt dir deine Arbeit?

Die Arbeit gefällt mir sehr gut. Die Familie ist nett und das Arbeitsklima ist angenehm. Manchmal ist es so, dass der Job gut ist und der Arbeitgeber nicht oder umgekehrt. Hier habe ich wirklich das Glück, dass beides gut ist. Darüber freue ich mich sehr.

Hast du bereits in Somalia in einem ähnlichen Bereich gearbeitet?

Nein, in Somalia war ich wie die meisten Einwohner von Xiriiro in der Landwirtschaft tätig. Die Automobilbranche hatte mich aber schon immer interessiert. In Somalia hatte ich jedoch nicht die Möglichkeit, in dieser Richtung etwas zu machen.

Als ich in der Berufsschule aufgefordert wurde, ein Praktikum zu machen, zögerte ich nicht, persönlich mit dem Autohaus Moser Kontakt aufzunehmen. Und es klappte.

Warum hat es deiner Meinung nach mit dem Praktikumsplatz beziehungsweise deiner späteren festen Einstellung geklappt? Was könnten andere arbeitssuchende Zugewanderte von dir lernen? Was ist besonders wichtig?

Das ist schwer zu sagen. Ich habe mich beworben und es hat sofort geklappt. Wenn ich jemandem aber einen Rat geben würde, wäre es, zunächst die Sprache zu lernen. Die Sprache ist sehr wichtig. Dann Bewerbungen zu schreiben. Auch wenn man denkt, dass man nicht viel Chance hat, muss man es einfach versu-

chen. Wenn es mit einer Einstellung klappt, muss man fleißig sein.

Die deutsche Sprache, hört man oft, ist nicht ganz einfach. Was war deine persönliche Strategie für das erfolgreiche Erlernen dieser Sprache?

Der Besuch der Berufsschule war in meinem Fall sehr hilfreich.

Ich habe zwar noch immer wieder Verständigungsschwierigkeiten, aber das wird noch mit der Zeit.

Was sind deine Pläne für die Zukunft?

Ich möchte gern Kfz-Mechatroniker werden. Ich hoffe, dass es klappt. Ich hoffe auch, dass ich bald eine Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt in Engen finde. Zurzeit wohne ich in einer Gemeinschaftsunterkunft, was für die Integration nicht besonders positiv ist.

Ich drücke dir die Daumen.

Danke!

Hinweis: Aufgrund eines Stellenwechsels von Dr. David Tchakoura erscheinen vorerst keine weiteren Interviews der Serie »In Engen angekommen«.



Ibrahim Ahmed und die zufriedene Arbeitgeberin Christine Moser: »Ibrahim war ein besonders engagierter und äußerst fleißiger Praktikant. Daraufhin haben wir uns sehr gefreut, dass er sich bei uns beworben hat. Da wir einen sehr guten Teamgeist in unserer Firma haben, war es uns wichtig, einen offenen, freundlichen und engagierten Mitarbeiter einzustellen, und den haben wir in Ibrahim gefunden. Mit seiner gewissenhaften und zielstrebigem Arbeit sind wir sehr zufrieden.«



Tüchtig ins Schwitzen kamen die Feuerwehrleute der Abteilung Welschingen beim »29. Landeswettbewerb für historische Handdruck-Feuerspritzen Baden-Württemberg«. Der Wettbewerb wurde dieses Jahr im Rahmen der Heimattage am 2. Juni in Winnenden ausgetragen. In der historischen Altstadt von Winnenden stellte die Welschinger Mannschaft unter den wachsamen Augen eines erfahrenen Bewerterteams ihr Können unter Beweis. Das vierminütige Pumpen in den warmen historischen Uniformen verlangte den 13 Kameraden und der Kameradin bei hochsommerlichen Temperaturen alles ab. Neben der geförderten Wassermenge wurden die Wurfweite, das Auftreten und die Uniformierung der Mannschaft, der Zustand und die Originalität der Spritze sowie deren fachgerechte Restaurierung bewertet. Bei der abschließenden Siegerehrung konnte Gruppenführer Martin Truckenbrod den Preis für den dritten Rang entgegennehmen.

Bilder: FFW Welschingen

Grillfest an Postweghütte

VdK-Ortsverband lädt am 3. Juli ein

Hegau. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau, veranstaltet am Mittwoch, 3. Juli, sein traditionelles Grillfest. Treffpunkt ist ab 14 Uhr die Postweghütte oberhalb von Tengen-Watterdingen. Wie immer ist für Kaffee, Kuchen und Getränke gesorgt. Grillgut, Teller und Besteck zum Grillen sind von jedem selbst mitzubringen. Das Grillfest findet auf jeden Fall, auch bei schlechtem Wetter, statt. Sollte es regnen, wird in der geräumigen Hütte gefeiert.

Selbstverständlich sind wie in jedem Jahr auch Nichtmitglieder, Freunde, Interessierte und Gönner herzlich willkommen. Sollte jemand zum Grillfest gefahren werden, kann wegen eventueller Mitfahrmöglichkeit bei den Vorstandsmitgliedern nachgefragt werden.

Bei Fragen Manfred Flegler unter Tel. 07733/1048 oder bei einem der Vorstandsmitglieder anrufen (Email: ov-oberer-hegau@vdk.de, siehe auch: www.vdk.de/ov-oberer-hegau).

Mehrtagesfahrt ins Elsass

VdK ist von 9. bis 12. September unterwegs

Hegau. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau, veranstaltet vom 9. bis 12. September seine diesjährige Mehrtagesfahrt mit reichhaltigem Programm ins Elsass. Reisepreis: 357 Euro Doppelzimmer/440 Euro Einzelzimmer. Es werden folgende Ziele angestreut: Route de Cretes gesteuert: Route de Cretes mit Picknick und Hartmannswiehlkopf, Genusstag (Käsehaus) und Colmar/Schnapsmuseum in Lapoutroie, Mont Sainte Odile/Obernai/Weinprobe, Stadtführung in Straßburg/Schokomuseum in Geispolsheim. Es sind noch Plätze frei.

Interessierte können sich für nähere Informationen an Manfred Flegler wenden. Es wird um verbindliche Zusagen gebeten. Abfahrzeiten: ab 6 Uhr, Genaues wird bei Interesse mitgeteilt. Anmeldeschluss: 30. Juni. Selbstverständlich sind wie in jedem Jahr auch Nichtmitglieder, Freunde und Interessierte bei den Fahrten herzlich willkommen.

Bei eventuellen Fragen bitte bei Manfred Flegler, Tel. 07733/1048, oder bei einem der Vorstandsmitglieder melden, Email: ov-oberer-hegau@vdk.de.



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Urlaub vom 25.06.
bis einschl. 29.06.19

Angebot von Fr., 21.06. bis Mi., 26.06.2019

Gulasch – mager, gemischt	100 g	1,09 €
Krakauer – deftig gewürzt, mit Kümmel	100 g	–,89 €
Paprikalyoner – mit viel frischem Paprika	100 g	–,99 €
Lindenberger Käse – 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,29 €

Wochenendknüller Fr., 21.06.–Sa., 22.06.2019

Schweinefilet – gut abgehangen	100 g	nur 1,69 €
--------------------------------	-------	------------

SUPER - AKTION:
Vier Würstdosen
nach Wahl kaufen,
fünfte Dose gratis !!!

Superknüller am Dienstag, 25.06.2019

Fleischkäsebrät zum Selberbacken

– auch mit Zwiebeln 100 g nur –,89 €

Feinkostmetzgerei
Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Öffnungszeiten seit Fr. 31.05.2019

Mo., Di., Do. und Fr. 7 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mi. und Sa. 7 - 12.30 Uhr

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Kinderflohmarkt

am Altstadtfest am 20. Juli 2019

Anmeldeformulare erhältlich im
Bürgerbüro am Marktplatz oder
zum Download auf www.engen.de

Abgabeschluss: 01.07.2019

Anmeldung erforderlich

Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen

Tel: 07733 502-0

Übrigens ...

... trat der Gemeinderat in seiner bisherigen Besetzung am 28. Mai zum letzten Mal zusammen, um als »geschäftsführender« Rat unaufschiebbare Beschlüsse zu fassen. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte den wiedergewählten und neugewählten Gemeinderäten und Gemeinderätinnen und betonte: »Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit«. Auch an die ausscheidenden Mitglieder richtete er das Wort: »Sie haben viel bewegt, und ich hoffe, Sie sind auch weiterhin an der Kommunalpolitik interessiert«. Offiziell verabschiedet werden die ausscheidenden Rätinnen und Räte in der nächsten Gemeinderatssitzung am 2. Juli, die gleichzeitig die konstituierende Sitzung für den neuen Gemeinderat bildet.

... sprach in dieser jüngsten Gemeinderatssitzung ein Engener Bürger, der bereits mehrere Sitzungen besucht hatte, der Ratsrunde ein großes Lob aus: »Hier wird viel gearbeitet. Deshalb aus unserer Sicht einmal ein herzliches Dankeschön«.

... ist der Weg für einen **Ausbau der Breitbandversorgung** durch die Stadt Engen frei. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 19. März beschlossen, für die bisher unzureichend versorgten Bereiche von Engen, insbesondere Biesendorf, Bittelbrunn, die Gewerbegebiete und Schulen sowie Hofstellen einen Breitbandausbau vorzunehmen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die weiteren Schritte vorzunehmen und den Gemeinderat jeweils über den Fortgang des Verfahrens zu informieren. Als erster Schritt wurde vom 24. März bis 24. Mai das im Förderverfahren vorgeschriebene Markterkundungsverfahren durchgeführt. Es gingen lediglich zwei Rückmeldungen ein. Beide Anbieter haben erklärt, in den kommenden drei Jahren keinen eigenen Ausbau ohne Zuschuss durchzuführen. Die Förderanträge werden nun beim Bund gestellt.

... veranstaltet die Stadt Engen zusammen mit der Sparkasse Engen-Gottmadingen am Samstag, 29. Juni, von 14 bis 18 Uhr wieder die **Sun & Fun Sommer Poolparty** im Erlebnisbad Engen, organisiert von ZEPHYRUS Bäder-Events GmbH aus Oerlinghausen.

Am Freitag, 30. August, findet ein **Open-Air-Kino** im Erlebnisbad Engen ab 20:30 Uhr statt. Lediglich bei Dauerregen wird der Film in der neuen Stadthalle gezeigt.

Gabriele Hering



Mitreißende und nachdenkliche Stücke, darunter auch Eigenkompositionen, aus der Welt des »Tango Argentino« spielte der Bandoneon-Virtuose Gabriel Rivano auf Einladung der Stubengesellschaft Engen.
Bild: Rauser

Melancholie und Lebensfreude

Gabriel Rivano konzertierte im Museum Engen

Engen (rau). Zu einem kleinen Sonntagabendkonzert mit dem Bandoneon-Spieler und Komponist Gabriel Rivano hatte die Stubengesellschaft im Rahmen der »Tango-Woche« Anfang Juni geladen. Der Virtuose auf dem »Bandoneon«, dem weniger bekannten Bruder des Akkordeons, gab an diesem Tag schon sein zweites Konzert. Zuvor hatte Rivano bei der Schaffhauser Matinee gespielt.

Der sympathische Argentinier, der fast alle Stücke auswendig spielte und auch Eigenkompositionen beisteuerte, verzauberte mit seinen »Tango Argentino«-Melodien, die sich immer zwischen Melancholie und Lebensfreude bewegen. So enthielt »Sie ging vorbei«, wie der Titel schon andeutete, Sehnsucht, Hoffnung und Enttäuschung zugleich. »Two Strangers«, einem ausdrucksvollen Tango, folgte ein experimenteller, selbst geschriebener Tango, bevor mit »Train in the clouds« ein temperamentvolles und rhythmisch betontes

Werk folgte. Das Bandoneon habe Tradition in Südamerika, so Rivano: »Es war einige Zeit verpönt, aber seit den 1920er-Jahren kommt es wieder verbreitet zum Einsatz«. Gerne wurde und würde es auf »Milongas« gespielt, Musik- und Tanzveranstaltungen, die erst weit nach Mitternacht beginnen. Die »Band«breite des in Deutschland von Heinrich Band 1848 erfundenen Instruments, das im Gegensatz zum Akkordeon keine Akkorde, sondern Einzeltöne mit den Knöpfen erzeugt, durften die Zuhörer im Engener Museum bei den folgenden Tangos erleben.

Gabriel Rivano spielte geradezu mit den Möglichkeiten des Instruments: »Schnaufen«, »atmen« ließ er es, spürte den einzelnen Tönen nach. Mit »Yesterday« von den Beatles kam eine bekannte Melodie in neuem Gewand daher, bevor der Meister des Bandoneons nach zwei weiteren Zugaben vom Publikum entlassen wurde.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Lageplanbesprechung an der Zimmerholzer Hütte: Monika Heizler und Volker Späthe (von rechts) sowie Rolf Broszio und Jürgen Schmidt (von links) mit Streckenchefin und Touristik-Vereinsmitglied Heike Kunle. Bild: Touristik Engen

Bald geht es los

Touristik-Verein unterstützt »Hegau24«

Engen. In wenigen Tagen fällt der Startschuss für »Hegau24«, die erste 24-Stunden-Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen, an der Großsporthalle. Die Teilnehmer haben bei der »Hegau24« erlebnisreiche 84 Kilometer zu bewältigen, was nur mit einer ausreichenden Versorgung möglich ist.

Der Touristik-Verein Engen freut sich, dass er den Schwarzwaldverein bei der Durchführung der »Hegau24« unterstützen kann und wird die erste Versorgung an der Zimmerholzer Hütte übernehmen. Von 19 bis circa 21 Uhr stehen Mitglieder des Touristik-Vereins Engen an der Zimmerholzer Hütte für die Teilnehmer bereit und versorgen diese mit Ge-

tränken der heimischen Randecker Otilienquelle. Damit alles gut durchgeplant ist und die Teilnehmer auch den schönen Ausblick auf Engen genießen können, wurden die ersten Vorarbeiten schon geleistet. Auch im weiteren Streckenverlauf sorgt der Touristik-Verein Engen für eine eindrucksvolle Überraschung, die den Teilnehmern der »Hegau24« hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird. Rolf Broszio dankte sich im Namen des Touristik-Vereins herzlich bei Heike Kunle für ihr Mitwirken im Verein und die immer wieder sehr gute Organisation der Sonnenaufgangswanderung und wünschte der Streckenchefin gutes Gelingen für die 24-Stunden-Wanderung.

Über Sicht und Absicht

Traumstunde am 1. Juli

Engen. Am Montag, 1. Juli, um 15 Uhr, liest Jutta Pfitzmaier Kindern ab vier Jahren das hintergründige Bilderbuch »Böse« über Sicht und Absicht von Lorenz Pauli vor.

Im Anschluss gibt es eine Basstelaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Donnerstag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt der Geschichte: Alle Bauernhoftiere sind lieb und nett. Und alle können auch anders. Nur das Pferd scheint

selbst für kleine Boshaftigkeiten zu brav. Doch als eine Maus herbeiraschelt, hebt das Pferd den Huf und tritt »klack!« auf die Maus. Alle sind fassungslos: Eine Maus zu zertreten ist nicht nur böse, sondern furchtbar gemein. Das Pferd aber sieht die Katze funkelnd an und verlangt, dass sie das Mäusen in Zukunft bleiben lässt: »Von jetzt an gehören alle Mäuse mir!« Die Katze nickt und geht. Dann hebt das Pferd den Huf: »Danke!«, fiept die Maus, die sich im Hufeisen verstecken konnte.



Wir haben am 19.06.2019 & am 21.06.2019 geschlossen



Wir laden unsere Akkus für Sie auf.
www.hoerwelt-jana-ritter.de Tel.: 07733 3603063

Ihr ☺ Saeco-Spezialist
coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

!!! ACHTUNG !!!

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose und
Hardware TEST

neue Adresse

Wir sind UMGEZOGEN

PC-Reparaturen
zum Festpreis

PKLINIK+
COMPUTERSERVICE

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pcke.de

Planung, Beratung
Ausführung, Installation
Instandhaltung, Kundendienst
SAT-Anlagen, Rauchmelder

Tel. 07731-799535
www.springmann-elektro.de

E HANDWERK
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung

Meisterbetrieb

SPRINGMANN
Elektroinstallationen



Aristokratischer Dünkel, bürgerliches Vorurteil, Dramatik und Romantik

Theateraufführungen des Gymnasiums begeisterten

Engen (her). »Stolz und Vorurteil« - damit haben alle in Jane Austens populärstem Roman zu kämpfen. Um aristokratischen Stolz und bürgerliches Vorurteil dreht sich ein wild wirbelndes Heiratskarussell - natürlich mit Happy End. Witz und Ironie prägen die Dialoge dieses 1813 erschienenen Buches von Jane Austen, und hervorragend und mit spürbarer Freude am eigenen Spiel gelang es den jungen DarstellerInnen der Theater-AG des Gymnasiums Engen, ihr Publikum in der in einen Theatersaal verwandelten Aula mit dieser zeitgenössischen Gesellschaftsstudie in das England des 18. Jahrhunderts zu entführen. Nicht unterschätzt werden darf aber auch der Anteil der Bühnenmusik-AG und der Technik-AG am Erfolg der beiden Theateraufführungen. Der stellvertretende Schulleiter Ernst Schmalenberger hatte nicht zu viel versprochen, als er bei der Begrüßung einen zauberhaften, unterhaltsamen Abend ankündigte und die Theateraufführungen zu den Höhepunkten des Schuljahres zählte.

In Jane Austens Romanen spiegeln sich die gesellschaftlichen Verhältnisse ihrer Zeit um 1800. Eine Frau, ob adelig oder nicht, hatte nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten, sich in Beruf oder gesellschaftlichem Engagement zu entfalten. Nur durch die Heirat mit einem reichen und weltoffenen Ehemann konnte sie eine gewisse Freiheit erlangen.

Mr. und Mrs. Bennet (stets einem Nervenzusammenbruch nahe) müssen nicht weniger als fünf Töchter möglichst vorteilhaft unter die Haube bringen. Jane möchte heiraten, Lizzie möchte ihre Unabhängigkeit und Lydia will einfach nur Spaß. Die drei ältesten Schwestern begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch die Stände ihrer Gesellschaft und treffen dabei auf eine kühle Baronin, einen kauzigen Pfarrer, einen undisziplinierten Soldaten - und natürlich auf junge, heiratsfähige Männer.

Jane Austen fokussiert in ihrem Gesellschaftsroman die Charakterzüge »Stolz« und »Vorurteil« und verkörpert diese durch zwei weitere Protagonisten. Zum einen der stolze Mr. Darcy, der sich aufgrund seines Standes für etwas Besseres hält und dies in seinem Auftreten auch recht deutlich macht. Er ist direkt, unhöflich, streckenweise beleidigend, was von seinen zahlreichen guten Charaktereigenschaften erst einmal ablenkt. So ergeht es auch der Zweitältesten der fünf Bennet-Töchter, Elisabeth oder Lizzy. Diese kann den hochmütigen Mr. Darcy überhaupt nicht leiden und wird in ihren Vorurteilen gegenüber seiner Person durch gewisse Ereignisse und Missverständnisse nur noch bestärkt. Die Mauern der gegenseitigen Ablehnung scheinen

fast unüberwindbar, da lernt Elisabeth Mr. Darcy bei einem zufälligen Treffen von einer gänzlich anderen Seite kennen. Doch bevor die jetzt aufkeimende gegenseitige Zuneigung in eine Ehe münden kann, gilt es, noch weitere gesellschaftliche und moralische Schranken zu überbrücken und eine ganze Reihe von Vorurteilen und Missverständnissen auszuräumen.

Exzellent unterstützt wurde die Atmosphäre des Dramas durch die unterschiedlichen musikalischen Elemente und Akzente. So stammten die Ouvertüre, die Zwischenmusik nach dem missratenen Heiratsantrag und das Nachspiel aus der Feder von Musiklehrer Jochen Meiers, bei der melodramatischen Klaviermusik handelte es sich um Improvisationen von Musiklehrerin Angelika Kügele, die Tänze waren Anklänge aus bereits vorhandener Filmmusik und die gesungenen Stücke schließlich englische und amerikanische Volkslieder.

Begeisterter Applaus belohnte die jungen, engagierten und talentierten SchauspielerInnen, die sich am Ende bei allen Helfern und Mitwirkenden bedankten, die dieses Stück erst möglich gemacht hatten - mit besonderer Herzlichkeit aber bei der Leiterin der Theater-AG, Veronika Eck. Unter ihrer Anleitung hatten sich die SchülerInnen seit Schuljahresbeginn intensiv mit dem von ihnen selbst ausgesuchten »Stolz und Vorurteil« von Jane Austen beschäftigt und die Theateraufführungen vorbereitet. Dabei wurden sämtliche Rollen doppelt besetzt, so dass an den beiden Theaterabenden jeweils unterschiedliche SchauspielerInnen auftraten. Unterstützt wurde das Projekt auch

von der Stubengesellschaft Engen als Bildungspartner des Gymnasiums. Für leckere Ver-

pflung in der Pause sorgten die Jahrgangsstufe 2 und der Spanischkurs Klasse 10.



Stolz, Vorurteile und noch so einige weitere Probleme waren zu bewältigen, bevor es zum Happy End von Mr. Darcy und Elizabeth Bennet kam.
Bild: Hering

Mitwirkende

Schauspieler: Noemi Adams, Lea Berg, Carolin Breul, Rebekka Doerries, Lea Doerries, Merle Ernst, Georg Gauggel, Maja Kemper, Eliana Koch, Vanessza Jusufi, Mia Landgraf, Helena Martz, Maricel Münz, David Oetken, Laura Oppermann, Leonie Rudisile, Naemi Rudisile, Salome Rudisile, Inga Schlotter, Aileen Schmidle, Jasmin Stehle, Sophia Teichrib, Annemie Umscheiden, Hannah Weiß, Leitung: Veronika Eck.

Backstage: Saskia Schäfer, Nastja Teichrib, Philine Weimer, Nele Wildner, Leitung: Ernst Preißer.

Musiker: Sophia Dekorsy, Lea Doerries, Miriam Hornig, Angelika Kügele, Hannah Nickel, Leitung: Jochen Meiers und Angelika Kügele.

Gestaltung Bühnenhintergrund: Saskia Schäfer, Sophia und Nastja Teichrib, Philine Weimer, Nele Wildner, Leitung: Ernst Preißer.

Techniker: Marco Cindric, Luca Haj, Lukas Joos, Nicolas Kienzler, Timo Schneider, Laurens Werner, Marcel Ziegler, Leitung: Jörn Weprich.



Nicht nur eine Menge Text wurde von den jungen Darstellerinnen bei den Theateraufführungen souverän bewältigt, sondern sie zeigten auch ihre gesanglichen Fähigkeiten.



Ein besonderer Dank der Theater-AG ging an ihre Leiterin Veronika Eck, die sehr stolz auf die Leistungen ihrer SchülerInnen war.

Klappstuhlkonzert der Stubengesellschaft »Ten Blue Shoes« zu Gast

Engen. Die Stubengesellschaft Engen lädt am Freitag, 5. Juli, um 19.30 Uhr zu einem Klappstuhlkonzert mit dem Saxophonquintett »Ten Blue Shoes« auf die Freilichtbühne hinter dem Rathaus ein. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im »Türmle« statt. Der Eintritt ist frei, es wird eine Hut-sammlung durchgeführt.

»Ten Blue Shoes«, das sind fünf Saxophone und ein Schlagzeug. Sie kommen aus der Bodenseeregion im Grenzgebiet Schweiz und Deutschland. Auf dem Programm stehen unter anderem Stücke von Herbie Hancock, James Brown und »Eigenes«. Die Stubengesellschaft freut sich, auch in Engen den »Groove« auszulösen und fordert Interessierte auf: »Bringen Sie Ihren Klappstuhl, ziehen Sie Ihre Schuhe an und los geht's«.

Für das leibliche Wohl wird mit Snacks und Getränken bestens gesorgt.

Landwirtschaftsverband Sprechtag am 26. Juni

Hegau. Im Juni findet ein Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der SVLFG (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, Stockach) am Mittwoch, 26. Juni, von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach statt.



Höchst unterhaltsame Szenen boten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler wie hier beim Mittagsspeisen von Mr. und Mrs. Bennet und ihren fünf Töchtern mit dem sehr von sich überzeugten Cousin Mr. Collins.

Bilder: Hering

GEWERBE am 7. Juli SCHAU 2019

im Gewerbegebiet Grub

von 11 bis
18 Uhr

JETZT:

ERSTER SCHAU -

Präsentations-, - & Aktionstag
mit Bauernmarkt

mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstalter:
Marketing Engen e.V.
Engen ist vielseitig
entdecken Sie den Stern der Region



Landfrauen

Partygenüsse und Sommerdressings

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen bieten am Donnerstag, 27. Juni, von 19 bis 22 Uhr einen Workshop für feine »Partygenüsse und Sommerdressings« im Forum Ernährung und Verbraucherbildung im Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, an. Referentin ist Elisabeth Auer.

Bitte eine Schürze mitbringen. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Anmeldung bitte bei Karin Nagel, Tel. 0170/1879395.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. +Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie

direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 10.390**

Amtsblatt nicht erhalten? Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Sportliche Begegnung von Europa-Bürgern in Engen

Erfolgreiche Idee des Partnerschaftsvereins »Nachbarn in Europa«

Engen. Begegnungen von Jung bis Alt sind seit mehr als zwei Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit für die lebendigen partnerschaftlichen Beziehungen zu den drei europäischen Partnerstädten von Engen. Regelmäßige Schulbegegnungen sind besonders wichtig für positive Einstellungen zu einem offenen, verständnisbereiten gemeinsamen Europa. Zwischen den offiziellen Jubiläen braucht es »Partnerschaftspflege«.

Der Verein »Nachbarn in Europa« ergriff kürzlich die Initiative für eine Sport-Begegnung und lud Fußball-Mannschaften aus den Partnerstädten zu einem internationalen Alt-Herren-Turnier nach Engen ein. Architekt Gergely Kompis, Fuß- und Handballer aus Pannonhalma, jetzt Mitarbeiter beim Stadtbauamt in Engen, organisierte die Kontakte mit Ungarn, zu Pannonhalmas slowakischer Partnerstadt Alsoszeli/Dolne Saliby und zum Hegauer FV.

Ulrich Scheller pflegte die Kontakte zu Moneglia und Trilport und Pannonhalmas Partnerstadt Muri in der Schweiz. So konnte am Samstag, 1. Juni, auf dem Sportgelände in Welschingen ein AH-Turnier mit vier motivierten Mannschaften stattfinden. Am Rande gab es Gespräche mit den anwesen-

den Bürgermeistern und Stadtratmitgliedern zu Europa-Projekten in künftigen Tagen.

In Moneglia sind in der aktuellen Hauptsaison alle Fußballer im Tourismus beschäftigt, aus Trilport konnten nur acht Spieler anreisen, die Feuerwehrleute der Mannschaft wurden kurzfristig dienstverpflichtet infolge der Vorsichtsmaßnahmen nach den Explosionen in Lyon.

Kameradschaftlich wurde die Mannschaft der Franzosen verstärkt, unter anderem durch Dr. David Tschakoura und Gergely Kompis. Turniersieger wurde die Mannschaft aus Pannonhalma im Endspiel gegen Alsoszeli im abschließenden Elfmeterschießen, den dritten Platz erspielt die Mannschaft des Hegauer FV, der die sportliche Organisation hervorragend vorbereitete und begleitete.

Für das leibliche Wohl sorgten Katalin und Zoltán Steinacker mit Langos und Kessel-Pörkölt, unterstützt von vielen Helfern. Nach dem Turnier blieb man beim Sommerfest des Hegauer FV noch zusammen, das mit einem Verbandsligaspiel der Fußball-Damen ausklang.

Abends schauten sich viele Turnierteilnehmer in der »Central Bar« in Engen noch das Match der Champions League

an. Bei der Anreise am Donnerstagabend hatte es eine »Badische Suppe« im Foyer der Stadthalle gegeben, zubereitet von Andrea Buser aus Zimmerholz. Am Freitag wurden kulturelle Rahmenprogramme angeboten in Engens Altstadt, Fahrten zur Donauquelle und nach Konstanz mit Stadtführungen durch Ulrich Scheller. Für reichhaltige Frühstückbuffets im Foyer der Stadthalle sorgte zuerst der Arbeitskreis Pannonhalma, dann der Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« und der Arbeitskreis Trilport.

Zufriedene europäische Sportler verabschiedeten sich am Sonntagmorgen voneinander in der Erkenntnis, dass menschliches Verständnis viel wichtiger und tragfähiger ist als die zweifelhaften, oft Europa ablehnenden Parolen in der »großen Politik«. Ein herzlichen Dank ging an alle, die zum Erfolg der internationalen Sportbegegnung beigetragen hatten, besonders an Ch. Kaiser und Fr. Dreher vom Hegauer FV und an alle HelferInnen der Arbeitskreise Pannonhalma und Trilport. Bürgermeister Lajos Kovacs aus Alsoszeli regte an, solche Turniere im partnerschaftlichen Wechsel künftig »regelmäßig« zu organisieren - eine gute, unterstützenswerte Idee.



Ein Internationales AH-Fußballturnier mit vier Mannschaften fand auf Einladung des Partnerschaftsvereins »Nachbarn in Europa« am 1. Juni auf dem Sportgelände in Welschingen statt, aus dem die Mannschaft aus Pannonhalma als Turniersieger hervorging. Gergely Kompis (rechtes Bild), Fuß- und Handballer aus Pannonhalma, jetzt Mitarbeiter beim Stadtbauamt in Engen, organisierte zusammen mit Ulrich Scheller die Kontakte zu den teilnehmenden Mannschaften. Bilder: Scheller

Das Relief als Requiem

Werkschau von Anna Lena Grau
im Engener Museum

Engen (rau). Mit der Werkschau von Grau ist seit längerem wieder einmal eine installative Ausstellung zu sehen. Den Reiz dieser »offenen Kunstwerke« mache aus, dass man als Betrachter eine ganz andere Position einnehme, als vor klassischen Gemälden, so der Hinweis von Kurator Dr. Velten Wagner. Bewegung, Blickwinkel, Dreidimensionalität, Umgebung - alles fließe in die Betrachtung mit ein. Mit dieser Beschreibung kann man sich auch den Werken Graus annähern. Denn Bewegung und anschließendes Innehalten (Stillstand) beschreiben einen Prozess (im Falle des Betrachters auch den inneren Denk-, Wahrnehmungsprozess), der ihren Arbeiten innewohnt.

Die in Bronze gegossenen Maulwurfshügel, die sich im dritten Ausstellungsraum verteilen, Abgüsse und Abdrücke, Reliefs und opulente Faltenwürfe in Holz, die Grau bei einem Holzschnitzer in Auftrag gab: Diese »erstarrten« Formen verweisen nach wie vor auf ihre (bewegte) Entstehung: »Sind die vielen Erscheinungen, die wir tagtäglich (...) wahrnehmen, nicht vielmehr Ergebnisse von - unsichtbaren - Prozessen«, so Wagner.

Die Universalität dieser existentiellen Fragen nach Identität, Veränderung, Modifikation, Stillstand und Bewegung, wie sie auch der Titel »Packstücke« der Ausstellung impliziert, unterstreicht auch die Vielfalt der Materialien, die Grau verwendet. Ob Holz, Gips, Bronze, Hologramm, ob Wachs, Video oder Noppenfolie, Tinte und Papier - auf unterschiedlichsten Ausdrucksträgern nähert sich Anna Lena Grau der Thematik.

Selbst in eigentlich eindimensionalen Arbeiten wie den Zeichnungen ist ein (plastischer) Prozess eingefangen: Das Wellenschlagen des feuchten Papiers führt zur Entstehung von Ansammlungen von Farbe in den »Tälern«, während die »Spitzen« hell bleiben. So entstehen Strukturen, die den Entstehungsprozess widerspiegeln - bis hin zur Chromatographie, der Farbtrennung. Anna Lena Grau spürt den Vorgängen, Entstehungswegen sehr genau nach:

Das kann sehr plastisch stattfinden, etwa in der Entkernung und Erstarrung der von Gips umhüllten Reisetrolleys, deren implizite Transformation (die Bewegung von Ort zu Ort) gestoppt und in eine innere Umwandlung übergeht.

Oder sie nähert sich - fast wortwörtlich - behutsam dem Wandel der Dinge: Die Wachsförmigkeit eines kleinen Sprengschädels schwebt in einem Reagenzglas - in Einzelteile zerlegt. Daneben werden gemalte Strukturen auf eine mit Silber ausgeschlagene Schädelschale projiziert. »Das Anatomische und das Kultische gehen eine seltsame Verbindung ein. Ein Innen und ein Außen verbinden sich«, so Wagner. Wie ein Memento Mori der Gedanken wirkte das Arrangement.

Ist im Umkehrschluss also das Verwerfen, die Dekonstruktion, ja Deformation also Voraussetzung für Neues? Etwa wenn Gussformen zerstört werden müssen, um ein Werkstück zu »entformen«. Wird das Relief zum Requiem? Oder ist gerade die Analyse, das Zerlegen wichtig, um hinter die Dinge zu sehen? Auch der »Urförmigkeit« der Skulptur, einer kleinen, dreiseitigen Pyramide, der »kleinsten Form, die man von Hand herstellen kann« (Grau), aus der die Künstlerin Reliefs und ein Hologramm entstehen lässt, wohnt Destruktives inne: Die wehrhaften Zacken dienen oft der Abwehr (von Menschen, von Tieren).



Auf verschiedene Arten nähert sich Anna Lena Grau (hier im Gespräch mit Dr. Velten Wagner) dem Thema »Prozess«.

Bild: Rauser

<p>Landschaftsbau Landschaftspflege Hausmeisterdienst Risikofällung Brennholzhandel Zaunbau</p>	<p>Gartenbau Baggerarbeiten Erdarbeiten Hofbeläge Abbrucharbeiten Winterdienst</p>
---	--

Dienstleistungen

Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 0151 / 40 00 26 45 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Camping Stüble

Frühstücks-Büffet

täglich vom 20.6. bis einschl. 23.6.2019
und jeden Samstag und Sonntag, 9 - 11 Uhr
Vor Anmeldung erbeten, pro Person 9,80 Euro

Im Doggenhardt 1, 78234 Engen im Hegau,
Telefon: 01523/3797878, www.campingstueble-engen.de

KÜCHENSTUDIO

Qualitätsküchen aus dem Schwarzwald

FLUCK
HOLZBAU

Küchen

- Ausstellung
- aus Meisterhand
- Made in Germany

78176 Blumberg - Alemannenstrasse 48 - direkt an der B27 - ☎ 07702 / 60 800 60

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Rollis auf Radtour: Wie alle Jahre so auch 2019 radelten die Rollis am Sonntag, 2. Juni, pünktlich um 10 Uhr am Rathaus Welschingen los. Zunftmeister Werner Kohler begrüßte die Narren und stimmte sie auf die neue Fasnachts-Saison 2020 und die Radtour ein. Der Verlauf der Tour war wie immer geheim gehalten worden und wurde erst am Sonntag bekannt gegeben: Der Weg sollte die 33 Personen nach Bohlingen ins »Eckle« führen. Also ging es über Mühlhausen nach Hausen und von da an der Aach entlang. Die Tour, von Ralf Keller geplant, machte allen viel Spaß und war sehr schön zu fahren, da es fast nur eben war. Die Kinder hatten viel Spaß und gaben das Tempo an. Nach circa eindreiviertel Stunden Fahrtzeit gab es im »Eckle« eine Stärkung für den Heimweg, um dann hinter dem Welschinger Rathaus noch etwas grillen zu können. Wie immer hatten die Ehrennarren schon das Feuer gemacht und alles aufgebaut, hierfür erging ein großes Dankeschön. Nach dem Essen ließ man den Abend ausklingen.

Bild: Rolli-Zunft

Gemarkung Engen

Militärische Übung

Engen. Eine Bundeswehreinheit des ABCAbwBtl 750 »Baden« wird vom 24. Juni bis 12. Juli eine Übung auf der Gemarkung Engen durchführen. Eventuelle Manöverschäden sind beim Bundeswehrdienstleistungszentrum Stetten am kalten Markt, Lager Heuberg, Hardtstraße 58, 72510 Stetten am kalten Markt, Tel. 07573/504-0, zur Begutachtung und Aufnahme anzuzeigen.

Vortrag in der Witthoh-Halle

Artenvielfalt statt Einheitsgrün

Hegau. Viele Menschen bewegen die Nachrichten vom massenhaften Bienen- und Insektensterben. Alle diese Tiere sind unverzichtbare Bestäuber für rund 80 Prozent der Nutz- und Wildpflanzen. Vögel und Kleinsäuger können nicht auf sie verzichten, da sie sich von den bestäubten Pflanzen und deren Früchten oder von den Insekten direkt ernähren. Am Ende dieser Nahrungskette steht der Mensch - auch er ist abhängig von der Existenz dieser oft unscheinbaren Insekten. Privatgärten und das städtische Grün spielen eine erhebliche Rolle.

Hier etwas zu ändern wäre gar nicht so schwer: Blühende Flächen mit heimischen, mehrjährigen unterschiedlichen Pflanzenarten sind lebensnotwendig für alle Arten von Insekten.

Der Ausschuss zur Ortsverschönerung Emmingen-Liptingen lädt am Montag, 24. Juni, um 19.30 Uhr zu einem kostenlosen Vortrag »Artenvielfalt statt Einheitsgrün« in die Witthoh-Halle in Emmingen ein. Jens Wehner arbeitet in der Stadtgärtnerei Bad Saulgau, der »Landeshauptstadt« der Biodiversität = Artenvielfalt des Lebens, und zeigt Beispiele, die überall umgesetzt werden können. Anschließend umreißt Christiane Denzel, Landschaftsgärtnerin und Inhaberin des Bioladens in Liptingen, bildliche Möglichkeiten für die Gemeinden.

In meinem Beruf ist Flexibilität ständig gefragt. Genau das bieten mir auch meine Stadtwerke.

Michael Rosin
Lean Manager, Constellium

Als unabhängige Stadtwerke können wir am Energiemarkt schnell und flexibel handeln und daraus resultierende Vorteile an unsere Kunden weitergeben. Als der Versorger im Hegau kennen wir die örtlichen Gegebenheiten und können auf Kundenwünsche flexibler eingehen als die großen Wettbewerber und kennen viele unserer Kunden sogar persönlich. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de



STADTWERKE ENGEN

Geänderte Organisation kam bei Schulen gut an

Narrenzunft Engen zog bei Jahreshauptversammlung Bilanz

Engen. Der Präsident der Narrenzunft Engen, Sigmar Hägele, konnte im Restaurant Hegaustern auf der Stettener Höhe zur Jahreshauptversammlung eine große Anzahl aktiver und passiver Narren begrüßen. Sein Rückblick auf die vergangene Fasnet enthielt sowohl die vielen positiven Rückmeldungen auf die Organisation der Fasnet als auch die damit auftretenden Probleme, wie die immer umfangreicheren gesetzlichen Bestimmungen, die eingehalten werden müssen.

Anders als in den letzten Jahren fand die Eröffnungs-Veranstaltung zur Fasnet 2019 nicht am sogenannten Eulientag statt, der am ersten Samstag nach Dreikönig ist, da es zu einem Terminkonflikt mit einer Veranstaltung der Vereinigung der schwäbisch-alemannischen Narrenzünfte (VSAN) gekommen war. Als Ersatz dafür veranstaltete der Fanfarenzug eine schöne Veranstaltung im katholischen Gemeindezentrum, die von der Bevölkerung gerne angenommen wurde. Die geänderte Organisation bei der Schülerbefreiung sei bei den Schulen gut angekommen, so Hägele. Seit diesem Jahr werden alle Schulen gleichzeitig befreit und die Narren und Schüler gingen in einem Sternmarsch zum Marktplatz. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Straßenabsperungen konnte die Breitestraße nicht mehr einbezogen werden, was einige Anwohner und Geschäftsleute als Nachteil empfanden.

Die Gruppe der Blaufärber konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Ulrika Hirt lieferte in Vertretung des verhinderten Gruppenführers Rolf

Broszio einen Überblick über die besuchten Veranstaltungen. Die Blaufärber suchen für die kommende Fasnacht weitere Interessierte, da die Gruppe weiterhin wachsen möchte. Hanselevater Dominik Grömminger hielt einen launigen Rückblick auf die vergangene Fasnet, was von den Mitgliedern mit mehreren Lachsalven unterstützt wurde. Der Fanfarenzug mit seinem Vorsitzenden Michael Kraft lieferte in humorvoller Weise ein positives Feedback zur Fasnacht 2019. Zum ersten Mal trat der FZ gemeinsam mit einem »historischen FZ«, bestehend aus ehemaligen Mitgliedern, auf. Dadurch konnte eine Gruppengröße von über 50 Musikanten erreicht werden. Kassierer Tobias Maier konnte auch finanziell ein positives Ergebnis melden, das zum größten Teil durch das neue Sponsoring-Konzept und die Neuorganisation der Narrenzunft »Engen Narro« erreicht werden konnte. Bürgermeister Johannes Moser konnte nach der Entlastung der Vorstandschaft die Neuwahlen durchführen. Da Hanselevater Dominik Grömminger sich nicht mehr zur Wahl stellte,

musste für diese Position ein Ersatz gefunden werden. Gewählt wurde der bisherige Stellvertreter Christian Herbst.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: 2025 feiert die Narrenzunft ihr 150-jähriges Jubiläum. Geplant ist daher, in dem Jahr ein VSAN-Narrentreffen in Engen durchzuführen. Alleine das zwingend

Sigmar Hägele bedankte sich bei allen Mitgliedern, Gruppierungen und befreundeten Gruppen sowie Sponsoren für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Zum Schluss gab er noch eine Vorschau auf die bevorstehenden Termine und besonders auch auf die Narrentreffen im Jahr 2020 in



Neu- und wiedergewählte Vorstandsmitglieder der Narrenzunft Engen: (von links) Sigmar Hägele (Präsident), Christian Herbst (Hanselevater), Peter Heuser, Gisela Merkel, Dominik Grömminger, Alexander Jeck und Jörg Scharmentke (fünf Beisitzer). Es fehlt: Rolf Broszio (Gruppenführer Blaufärber).

Bild: Narrenzunft Engen

erforderliche Sicherheitskonzept wird mehrere tausend Euro verschlingen. Daher sollen bereits jetzt dafür Rücklagen gebildet werden. Präsident

Bad Cannstatt und Pfullendorf, wofür aus organisatorischen Gründen schon im September eine Anmeldung erforderlich ist.

Impulshaus Engen Sommercafé

Engen. Das Impulshaus Engen lädt herzlich ein, am Sonntag, 30. Juni, den Sommer in entspannter Atmosphäre in der Goethestraße 1 zu genießen. Angeboten werden ab 14.30 Uhr Kaffee, Kuchen und Torten, spritzige Limonaden und Kanapees. Umrahmt wird der Nachmittag mit Beiträgen des Ansefingers A-Capella-Chors »Frohsinn Unlimited« sowie künstlerischen Darbietungen der jungen Erwachsenen. Für Kinder gibt es einen Zirkus zum Mitmachen. Interessierte können ab 15.30 Uhr das Haus bei einer Führung kennen lernen.



Alles inklusive

Brillen zum Komplettpreis.
Für alle Sehstärken.*
In Premiumqualität.

Premium
GLEITSICHTBRILLE **299,-**

Premium
FERN / LESEBRILLE **149,-**

OLBRICH UNITED OPTICS

SINGEN, Scheffelstr. 14 Tel. 07731 65771
olbrichoptics.de

*Soweit techn. möglich. Abbildung Mauerbeispiel.

Jobcenter.digital

Neues Online-Angebot für die KundInnen des Jobcenters

Hegau. Für die KundInnen des Jobcenters Landkreis Konstanz gibt es ab sofort ein neues Online-Angebot. Unter www.jobcenter.digital können künftig Weiterbewilligungen von Leistungen beantragt oder dem Jobcenter Veränderungen mitgeteilt werden. Geschäftsführerin Sabine Senne zu dem neuen Angebot: »Erstmals ist es unseren Kundinnen und Kunden möglich, unter www.jobcenter.digital Weiterbewilligungsanträge oder Veränderungsmitteilungen in digitaler Form einzureichen. Das ist ein wichtiger Schritt, denn es erleichtert den Kundinnen und Kunden, uns die relevanten Informationen und Unterlagen zeit- und ortsunabhängig zukommen zu lassen und damit Porto und Fahrkosten einzusparen«.

Mit dem Start des Online-Kanals werden in der ersten Aus-

baustufe Veränderungsmitteilungen, Weiterbewilligungsanträge und ein zielgruppenspezifisches Informationsangebot zugänglich gemacht. Weiterbewilligungsanträge und Mitteilungen über Veränderungen (zum Beispiel Arbeitsaufnahmen, Änderungen beim Einkommen, Ein- und Auszug von Personen in der Haushaltsgemeinschaft, Umzug und Ähnliches) können ab sofort papierfrei und sicher über ein Nutzerprofil an das Jobcenter übermittelt werden. Weitere Funktionen und Verbesserungen sollen kontinuierlich folgen.

Zur sicheren Nutzung des Online-Angebotes ist eine Registrierung mit Vorlage des Personalausweises erforderlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters unterstützen und beraten hierzu gerne.

Öffentliche Erlebnisführungen

»Die Grenzgängerin«

Am **Freitag, 21. Juni**, findet um 19 Uhr die Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt.

Treffpunkt ist am Felsenparkplatz. Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche von 14 bis 18 Jahre: 6 Euro, Kinder unter 14 Jahren sind frei. Dauer der Führung circa zwei Stunden. Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

Wir schreiben das Jahr 1868. Anna-Maria, des Speck-Sepples Tochter, ist ein großes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausierer, in Augen der Obrigkeit eher als Landstreicherin - bisweilen Erzschnugglerin, Opferstocksenklerin und Schlimmeres. Man mag gar nicht danach fragen. Schon der Gedanke an ihr liederliches Tun könnte einen ins Fegefeuer bringen.

Nachtwächterführung

Am **Freitag, 28. Juni**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 10 Euro/Person. Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 28. Juni, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.

Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.



Bruno Winterhalder (von links) wurde von Stefan Bender und Zunftmeister Uwe Speck aus der Vorstandschaft verabschiedet.

Bild: Busse

Anschaffung von Holzmasken geplant

»Holzklötzle« zogen Bilanz

Zimmerholz. Die Zimmerholzer Holzklötzle führten eine fröhliche Jahreshauptversammlung durch. Zunftmeister Uwe Speck begrüßte die versammelte Narrenschar und gab einen Rückblick auf die vergangene Fasnet. Seine Ausführungen wurden vom Schriftführer Joachim Speck durch einen kurzweiligen Vortrag ergänzt. So kam man rasch zum Kassenbericht, der von Sina Teloy vorgetragen wurde. Es wurde ein tolles Ergebnis erwirtschaftet. Zunftmeister Speck dämpfte die Euphorie etwas mit dem Hinweis auf kommende Investitionen wie dem Geldbeitrag zum neuen Narrenmuseum und der Anschaffung neuer Holzmasken, wenn möglich auch für die größeren Kinder.

Bürgermeister Johannes Moser zeigte sich erfreut über die flotte wie fröhliche Versammlung. So führte er die Neuwahlen rasch durch. Bruno Winterhalder wechselt von der Vorstandschaft in den Narrenrat und wurde für seine bisher geleistete Arbeit geehrt. Als Nachfolger steht Jonas Buser zur Verfügung, ein Vertreter der jungen Generation. Zunft-

meister Uwe Speck sowie Stellvertreter Stefan Bender wurden ebenfalls einstimmig bestätigt. Der Narrenrat wurde insgesamt bestätigt. Roland Schoch verlässt nach 23 Jahren den Narrenrat, bleibt der Zunft aber als »Narrenboomsteller« erhalten. Für seine Verdienste wurde auch er geehrt.

Bürgermeister Moser zeigte sich erfreut über den guten Zusammenhalt innerhalb des Vereins und äußerte die Hoffnung, dass die Gehrenstraße für die nächste Fasnet in neuem Glanz wieder zur Verfügung steht, nachdem die Bauarbeiten demnächst beginnen sollen.

Zum Schluss dankte der Zunftmeister seinen Narrenratskollegen für die geleistete Arbeit, den Akteuren des Zunftabends für ihren Einfallsreichtum trotz des »seltsamen Mottos« und den anwesenden Vertretern der Vereine für die tolle Zusammenarbeit. Nach so viel Dank ließ es sich sein Vorstandskollege Stefan Bender nicht nehmen, Zunftmeister Uwe Speck mit einem kleinen Präsent für sein Engagement zu danken.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Weiterhin auf hohem Niveau

Qualität der Badegewässer im Landkreis wird regelmäßig geprüft

Hegau. Gute Nachrichten für Badegäste: Alle Badestellen am Bodensee und an den kleineren Binnenseen im Landkreis Konstanz weisen beste Wasserqualität auf. Dies hat die Auswertung der letztjährigen Beprobung an den ausgewiesenen Badestellen ergeben. Auch erste Beprobungen in der diesjährigen Saison bestätigen den Badestellen im Landkreis erneut eine sehr gute Badewasserqualität.

Im 14-tägigen Rhythmus beprobt das Kreisgesundheitsamt sämtliche Badestellen im Landkreis. Bei der Überprüfung wird besonderer Wert auf die mikrobiologische Qualität des Badewassers und ein hygienisch einwandfreies Umfeld an den Badestellen gelegt.

Die überwiegende Mehrzahl

der Badestellen im Landkreis erhielt das von der Europäischen Union (EU) ausgegebene Prädikat »Ausgezeichnete Badewasserqualität« (drei Sterne). Diese Bewertung basiert auf einer Auswertung aller in den letzten fünf Jahren an den jeweiligen Badestellen erhobenen Badegewässerbefunde. Die Badestelle Strandbad in Bösingen (Flussbad) ist mit einer guten Qualität seitens der EU gekennzeichnet (zwei Sterne).

Insgesamt belegen die Ergebnisse, dass die Badewasserqualität des Bodensees ebenso wie die der Binnenseen auf anhaltend hohem Niveau liegt.

Weitere Informationen unter: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/interaktiv-e-karte.



Unterordnung und Schutzdienst: Mit riesiger Vorfreude kündigt der Hundesportverein Engen das zweite Seminar mit dem Weltmeister 2017, Yannick Kayser, am 22. und 23. Juni ab 9 Uhr an. Kosten mit Hund 150 Euro, ohne Hund 90 Euro. Die Plätze mit Hund sind bereits ausgebucht. Plätze ohne Hund stehen aber noch ein paar wenige zur Verfügung. Ob nun Anfänger, »alter Hase«, »Spartenfremder« - dieses Seminar ist für jeden interessant, der über das Lernverhalten des Hundes im Allgemeinen und die Sparte IGP im Besonderen etwas lernen will. Das Konzept von Yannick Kayser mit Team ist der moderne Hundesport: strukturiert, durchdacht, konsequent und vor allem immer fair dem Hund gegenüber. »Wir sind längst überzeugt und konnten aus dem vergangenen Seminar bei uns sehr viel mitnehmen«, so die HSV-Vorsitzende Melissa Schaaf. Anmeldungen unter Telefon 0160/94834433 oder schaefle83@gmx.de. Weitere Infos sowie Bilder vom vergangenen Jahr sind unter www.hsv-engen.de zu finden. Archiv-Bild: HSV Engen

Der up!
Immer mittendrin.

€ 87,-
monatliche Rate¹

join up!
1,0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 4,0, außerorts 3,0, kombiniert 4,0, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km, Effizienzklasse B.

Ausstattung: Einstiegshilfe „Easy Entry“ mit Memory-Funktion, Reifenkontrollanzeige, Zentralverriegelung, Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung, Tagfahrlicht, 2 Funkklappschlüssel, Multifunktionsanzeige „Plus“ u.v.m.

Sonderzahlung	1.900,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis) ...	11.693,19 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	3,28 %
Effektiver Jahreszins	3,28 %
Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	6.076,00 €

Monatliche Leasingrate 87,00 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



Das Dutzend im SBFV-Pokal vollgemacht

HFV-Frauen schlugen ESV Freiburg 8:0

Hegau. Das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV hat am Pfingstmontag in Wolterdingen zum zwölften Mal den Südbadischen Vereinspokal der Frauen gewonnen und seinem Trainer Gino Radice, der nach 14 Jahren aufhört, einen gebührenden Abschied bereitet. Es war eine erfolgreiche Saison für den Hegauer FV. Nach dem Klassenerhalt in der Frauen-Regionalliga-Süd haben die Hegauerinnen das zweite Ziel »Titelverteidigung des SBFV-Pokals« erfolgreich umgesetzt. Es war der 12. Erfolg in diesem Wettbewerb, damit hat die HFV-Elf die Serie weiter ausgebaut. Die damit verbundene Qualifikation für den DFB-Pokal in der neuen Saison gibt es obendrauf dazu.

Gegen einen sehr engagiert und beherzt spielenden ESV Freiburg war der Hegauer FV als höherklassiges Team und Titelverteidiger klarer Favorit und wurde dieser Rolle auch gerecht. Bereits in der dritten Minute schlenzte Jana Kaiser den Ball an die Querlatte des ESV-Tors. Der Hegauer FV hatte mehr vom Spiel, es fehlte aber zunächst am genauen Zuspiel in die Spitze und in die gefährliche Zone. Die drei Wochen Leerlauf ohne Spiel merkte man bei einigen Situationen der HFV-Elf an. Nach Zuspiel von Jana Kaiser klärte ESV-Torhüterin Natalie Schier vor der einschussbereiten Berenice Becker (16. Minute). Kurz darauf klärte Schier mit einem starken Reflex eine Direktabnahme von Berenice Becker über die Querlatte (19.). Nach Flanke von Jana Kaiser köpfte Tabea Griß knapp neben den Pfosten

(21.). Die Führung für den Hegauer FV lag nach guten Chancen nun deutlich in der Luft und sollte kurz darauf auch fallen. Eine Minute später flankte Tabea Griß und Jana Kaiser erzielte per Direktabnahme den überfälligen Führungstreffer (22.). Luisa Radice setzte in der 25. Minute den Ball knapp neben das Tor. Ein Kopfball von Anja Hahn ging knapp über die Querlatte (26.). Die Hegauerinnen bestimmten das Spiel, der ESV Freiburg stand kompakt und versuchte die Räume eng zu machen und durch gelegentliche Kontersituationen für Entlastung zu sorgen. Die erste ESV-Chance gab es in der 27. Minute nach einem Eckball. ESV-Torhüterin Natalie Schier parierte innerhalb einer Minute gleich zweimal stark bei Freistößen von Jana Kaiser und Anja Hahn (34.). Nach guter Vorarbeit von Laura

Frech erzielte HFV-Spielführerin Luisa Radice überlegt das 0:2 (37.).

Auch im zweiten Abschnitt bestimmten die Hegauerinnen das Spiel. Anja Hahn hatte mit einem Kopfball die erste gute Möglichkeit für den HFV (53.). In der 57. Minute stand Tabea Griß dann genau richtig und erzielte nach Eckball von Jana Kaiser per Kopf das 0:3. Drei Minuten später steckte Laura Frech herrlich durch und Tabea Griß traf trocken unter die Latte (60.). Nach einer Stunde war das Spiel entschieden. Die Freiburgerinnen gaben aber nicht auf, obwohl die Kräfte langsam schwanden. Aus dem Gewühl heraus sorgte Anja Hahn mit einem Heber für das 0:5 (64.). Nach scharfer Hereingabe von Nadine Grützmacher lenkte ESV-Spielerin Stefanie Graf den Ball unglücklich ins eigene Tor (67.). In der 80. Minute

flankte Lena Engesser von der rechten Seite genau auf den Kopf von Nadine Grützmacher, die locker das 0:7 markierte. Nadja Sabellek sorgte mit einem Flachschiess von der Strafraumgrenze für den Endstand (84.).

Eine sehr schöne Sache hatte die Mannschaft für ihren Trainer vorbereitet. Direkt nach Spielenden zogen sich alle Spielerinnen ein T-Shirt über mit dem Bild des Trainers und dem Schriftzug »Danke für 14 Jahre«.

Damit ging es auch zur Siegerehrung, die von Ute Wilkemann, Vorsitzende Verbandsausschuss für Frauenfußball, zusammen mit SBFV-Präsident Thomas Schmidt durchgeführt wurde.

Im Anschluss an die Pokalübergabe wurde Gino Radice vor großer Kulisse gebührend verabschiedet.



Sie machten das Dutzend voll: Die Spielerinnen des Frauen-Regionalliga-Teams des Hegauer FV gewannen am Pfingstmontag in Wolterdingen zum zwölften Mal den Südbadischen Vereinspokal der Frauen.

Bild: Hegauer FV

Hegauer FV

Fanbus zum Relegationsspiel

Engen. Am kommenden Samstag, 22. Juni, fährt ein Fanbus des Hegauer FV zum Relegationsspiel der HFV-Elf beim FV Marbach. Die Begegnung findet um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz in Marbach (Im Traufele 1, 78052 VS-Marbach) statt.

Die Anmeldung für die Busfahrt nach Marbach sollte aus organisatorischen Gründen zeitnah erfolgen, bitte entweder unter Tel. 0175/6016807 oder per Mail an wernerzeppf@t-online.de.

Abfahrt ist um 14 Uhr am Sportplatz in Welschingen, die Rückfahrt in Marbach um circa 18 Uhr.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Relegationsspiele gegen den FV Marbach

Am Samstag um 15.30 Uhr in VS-Marbach

Hegau. Die Spannung steigt beim Herren-Bezirksliga-Team des Hegauer FV. Seit dem Wochenende steht der Gegner für die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Herren-Landesliga fest. Auch die Spieltermine wurden festgelegt. Der FV Marbach landete am Ende in der Bezirksliga Schwarzwald auf dem zweiten Tabellenplatz und hat gegen den Hegauer FV im ersten Relegationsspiel Heimrecht. Die erste Begegnung findet am kommenden Samstag, 22. Juni, um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz in Marbach (Im Traufe 1, 78052 VS-Marbach) statt. Eine Woche später, am Samstag, 29. Juni, ist das Rückspiel um 16.15 Uhr auf dem Sportplatz des Hegauer FV in Welschingen.

Nach dem 4:2-Sieg des Hegauer FV gegen den TSV Ach-Linz in der Woche zuvor gab es zum Saisonabschluss im Hegau-Derby beim SV Mühlhausen ein Unentschieden. Am letzten Spieltag der **Bezirksliga Bodensee** trennen sich der SV Mühlhausen und der Hegauer FV vor 350 Zuschauern am Ende 2:2. Die HFV-Elf legte furios los. Bereits nach zwei Minuten traf Müller mit einem Freistoß zur frühen 1:0-Führung. Drei Minuten später hatte SVM-Torjäger Schädler den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte aber knapp. Danach war der Hegauer FV spielbestimmend und hatte etliche Chancen, die Führung auszubauen. Ein Kopfball von Jeckl wurde gerade noch so von der Linie gekratzt. In der 12. Minute wurde Greco im Strafraum umgerissen und verwandelte den Elfmeter humorlos zur 2:0-Gästeführung. Das Spiel schien früh entschieden, doch der Gastgeber zeigte Moral. Marc Labusch staubte in der 34. Minute einen Schuss von Schädler ab und besorgte so den 1:2-Anschlusstreffer. Im Gegenzug traf Greco nur den Pfosten. Nach einer tollen Einzelleistung von Schädler versenkte Benz den Ball aus dem Rückraum zum 2:2-Ausgleich. In der zweiten Halbzeit war dann deutlich weniger Tempo im Spiel und es entwickelte sich eine Partie mit leichten Vorteilen für den SV Mühlhausen. Eine gute Chance hatte Schädler, als er alleine auf Torwart Büche zulief, dieser behielt mit einem tollen Reflex aber die Oberhand. Das Spiel plätscherte in der Folge vor sich hin: Heidinger hatte noch einmal die

Chance auf den Führungstreffer, sein Lupfer ging aber knapp vorbei. Der HFV blieb gefährlich, konnte sich aber keine klare Chance mehr erspielen. Vor einer tollen Kulisse trennten sich beide Mannschaften nach 90 Minuten mit einem gerechten Unentschieden.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV gewann am letzten Spieltag bei der FSG Zizenhausen/Hi./Ho. mit 3:4. Zur Pause lag die Mannschaft um das Trainer-Team Colao/Torre bereits mit 3:1 zurück und drehte das Spiel im zweiten Abschnitt. HFV-Mittelstürmer Lars Sommer, der mit insgesamt 34 Toren Torschützenkönig in der Liga wurde, steuerte zwei Treffen bei (11., 90.), Mark Dragoi hatte mit einem Doppelpack (52., 72.) für den Ausgleich gesorgt. Am Ende steht die Mannschaft auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz, mit einem Punkt Rückstand auf Platz Zwei. Darauf lässt sich in der neuen Saison aufbauen. Bemerkenswert auch das Abschneiden in der Fairness-Tabelle: Da steht die HFV-Elf als fairstes Team - mit den wenigsten Verwarnungen - auf dem ersten Platz.

Das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV hat mit einem Tor-Festival die Saison beendet. Im Heimspiel gegen die Heudorf/Honstetten2 gewann die HFV-Elf zweistellig mit 10:0. Die Tore für den Hegauer FV erzielten Rösch (16., 29., 60., 64.), M. Stark (36., 43.), Will (4.), Kabouh (34.), Romano (11.), Heim (69.). In der Abschlusstabelle steht die Mannschaft auf dem neunten Tabellenplatz.



Zum sechsten Mal findet am kommenden Sonntag, 23. Juni, von 10 bis 17 Uhr die »Hegau Classic«, das Treffen für klassische und Oldtimermotorräder sowie Gespanne aller Marken, am Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen, Hegaustraße 18, statt. Erwartet werden wieder zahlreiche Motorräder und Gespanne aller Baujahre und Hubraumklassen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Weitere Informationen gibt es unter www.oldtimer-engen.de oder per E-Mail unter oldtimermuseum-engen@web.de.

Archiv-Bild: Oldtimermuseum Engen

50 Jahre TG Welschingen

Garantiert viel Spaß beim großen Sporttag
am 30. Juni

Welschingen. Ihren 50. Geburtstag feiert die TG Welschingen am Sonntag, 30. Juni, mit einem großen Sporttag rund um die Hohenhewenhalle in Welschingen. Die Gäste werden nicht nur kulinarisch verköstigt, sondern auch sportliche Aktivitäten und Trendsportgeräte werden an diesem Tag angeboten. So wird beispielsweise eine »Bungee-Run«-Bahn aufgebaut und ein »Bubble-Soccer«-Turnier stattfinden.

Doch was sind »Bungee Run« und »Bubble-Soccer«? »Bungee Run« ist ein Großspielgerät, bei dem die Teilnehmer mittels Hüftgurt an Gummiseilen (wie beim Bungeespringen) befestigt werden und versuchen, ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Da zwei Laufbahnen

nebeneinander aufgebaut sind, können sich zwei Teilnehmer gleichzeitig ein Rennen liefern und ihre Schnelligkeit und Willensstärke unter Beweis stellen.

Beim »Bubble-Soccer«, auch Bubble-Fußball genannt, schlüpfen die Spieler mit ihrem Oberkörper in eine aufblasbare, transparente Kugel (die so genannten Bubblebälle) und spielen dann Fußball. Sowohl Oberkörper als auch Kopf der Spieler sind durch die aufblasbaren Bubblebälle bei Zusammenstößen geschützt. Viel Spaß und Freude am Ausprobieren der Trend-Sport-Aktivitäten ist garantiert.

Auf viele Gäste und einen tollen Jubiläums- und Sporttag freut sich die TG Welschingen bereits heute.

Schneble's Erdbeerverkauf

Montag bis Samstag von 9 - 14 Uhr

Verkaufsort: Mühlhauserstr. 6, Ehingen

Frisch gepflückte Erdbeeren, Himbeeren,
Freilandeier und Kartoffeln

Verkauf in Engen beim Oldtimermuseum, Hegaustr.,
Mo. - Fr. 9 - 18.30 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr

Ihre Familie Schneble, Tel. 0160 / 2 23 61 42

Aufsteiger in die Verbandsliga Südbaden

A-Junioren schlugen Kehl in der Relegation

Hegau. Die Entscheidung um den Aufstieg in die Verbandsliga fand in einem Relegationsspiel in Malterdingen im Kreis Emmendingen gegen den Kehler FV statt. Schon gleich zu Beginn wurden die Hegauer in die eigene Hälfte gedrängt - zu groß war der Druck der Kehler. Einen Lattenroller, eine Riesensparade des Hegauer Torspielers Niclas Claßen und ein Abseitstor waren aber die einzige Ausbeute der Kehler. In dieser Drangperiode setzten die Hegauer durch Konter immer wieder Nadelstiche. So in der 37. Minute, als ein Angriff über die rechte Seite durch Kevin Kohler von der Kehler Defensivseite zu kurz abgewehrt wurde und Hendrik Mutzel das 1:0 für den Hegauer FV erzielte. Derselbe Spieler erzielte auch das 2:0 nach einem Eckball mit einem Schuss aus 20 Metern in die linke Torecke.

Nach der Pause erhöhten die Kehler abermals den Druck

und erhielten in der 46. Minute einen Foulelfmeter, der zum 2:1 verwandelt wurde. Es entwickelte sich nun ein offener Schlagabtausch, bei dem die Kehler aufgrund ihrer Anfangsoffensive und der Hitze Tribut zollen mussten. Einer der Hegauer Angriffe führte in der 70. Minute zum 3:1 durch Florian Rösch, als ein langer Ball auf Samuel Freitag zu kurz abgewehrt wurde. Nun hatte der Hegauer FV seine beste Phase mit drei Großchancen, um das Spiel zu entscheiden. Stattdessen folgte der Anschlussstreffer zum 2:3.

In der 85. Minute fiel dann die endgültige Entscheidung: Kevin Kohler konnte im Strafraum nur durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Lukas Dietrich.

Somit steigt die A-Junioren-Mannschaft auf und spielt in der Saison 2019/2020 in der Verbandsliga Südbaden.



Die A-Junioren steigen in die Verbandsliga Südbaden auf: (hinten von links) Hendrik Mutzel, Adrian Pelz, Finn Engesser, Jannis Reinacher, Ingo Dietrich, Marco Zimmermann, Daniel Wieser, Emircan Güvendiren, Nathan Ziaja, Max Blum, Lukas Dietrich und Samuel Freitag sowie (vorne von links) Kai Blüthgen, Jannik Lattner, Kevin Kohler, Florian Rösch, Nico Braun, Niclas Claßen, Simon Lauber und Marc Hezel.

Bild: HFV



Meisterschaft am letzten Spieltag: Unverhofft wurden die B2-Juniorinnen des Hegauer FV am letzten Spieltag Meister mit 29 Punkten und 51:6 Toren in der Kreisliga. Die Nachwuchskickerinnen gewann ihr letztes Spiel gegen Immenstaad, während die Juniorinnen aus Deggenhauser Tal gegen Denkingen 2:0 unterlagen. Daher war die Freude riesig bei (hinten von links) Trainer Daniel Jedlicka, Sonja Fauter, Janis Wadehn, Muna Irshaid, Sarah Schuricht, Cecile Burkardt, Jessica Dittrich, Dominique Wendland und Torwarttrainer Christian Nagel sowie (vorne von links) Lara Schlett, Sophia Jedlicka, Noa Peretz, Vivian Scheinhardt und Maali Irshaid. Auf dem Bild fehlen Sahra Karakat und Selina Hänert.

Bild: HFV



Die C2-Juniorinnen des Hegauer FV sind Meister 2019 der Kreisklasse. Mit der Vorrunden-Bilanz von vier Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen belegte man zur Winterpause den dritten Platz hinter dem Herbstmeister TV Konstanz und der SG Markelfingen. In der Rückrunde gab das Team keinen Punkt mehr ab und gewann alle sieben Spiele. blieb man in der Vorrunde gegen den TV Konstanz mit 1:2 noch zweiter Sieger, wurde der Tabellenweite mit einem beeindruckenden 12:0-Sieg aus dem heimischen Stadion geschossen. Am Saisonende wurde das Team mit 34 Punkten und einem Torverhältnis von 51:9 Toren verdient Meister: (hinten von links) Julius Mahler, Tom Cindric, Hendrik Lapp, Dennis Maier, Lars Adler, Trainer Berti Wüstrich, Leon Meier, Luke Mayer, Nico Rank, Samuel Giangreco und Niklas Geitner sowie (vorne von links) Jan Teubert, Trainer Oliver Mayer, Steven Schatz, Dennis Kohler, Daniel Matt, Nils Schikora und Werner Urteaga de Nelaton. Es fehlen: Michael Wikenhauser und Maximilian Schäfer.

Bild: HFV

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Zwei Starts - zwei Medaillen

**Güntert holt Gold im Weitsprung,
Herzig Silber im Stabhochsprung**

Engen. Innerhalb weniger Minuten entschieden sich die zwei wohl spannendsten Wettkämpfe des ganzen Tages bei den Deutschen Meisterschaften der U23 im hessischen Wetzlar. Zwei Athleten des TV Engen hatten die Konkurrenz im Weitsprung und Stabhochsprung kräftig durcheinandergewirbelt.

Luzia Herzig war gegen 18 Uhr schon zweieinhalb Stunden im Wettkampf, als Enrico Güntert auf dem dritten Platz mit 7,38 Metern (m) liegend in der U23-Konkurrenz zu seinem sechsten und letzten Weitsprungversuch ansetzte und seine ganze Energie hineinlegte.

Er traf das Brett perfekt, segelte hoch durch die Luft und landete weit hinten in der Weitsprunggrube. Es war klar, dass dies sein bester Versuch war.

Ein Jubelschrei schallte kurz danach durchs Stadion, als eine Kampfrichterin ihm verkündete, dass der Sprung 7,65 m weit war - und dazu noch mit gültigem Wind. Das war nicht nur eine neue Bestleistung, die über 40 Zentimeter über seiner letztjährigen Bestmarke liegt, sondern das bedeutete die Übernahme der Führung.

Er hatte zudem die Konkurrenz so geschockt, dass die beiden Führenden nichts mehr entgegensetzen konnten.

Das hieß Gold für den Neutv Engener Güntert aus Büsingen.

Fast gleichzeitig setzte Luzia Herzig in ihrer Spezialdisziplin Stabhochsprung ein paar Meter daneben zu ihren letzten Sprüngen an.

Die Qualifikationshöhe für die Europameisterschaften von 4,25 m lag auf. Dreimal riss sie diese Höhe, im zweiten Versuch so denkbar knapp, dass selbst auf dem Video nicht ersichtlich war, wo sie die Latte berührt hatte. Es wäre der Sieg und die Qualifikation für Schweden gewesen. So blieb ihr »nur« Silber und die verpasste Chance, international zu starten.

Ein Hauch einer Berührung hatte über Silber und Gold entschieden. Doch die Freude

überwog über die Vizemeisterschaft durch die übersprungenen 4,15 m und Luzia Herzig zeigte vor den Augen des Bundestrainers im Wettkampfvorlauf sehr gute Sprünge. Der Wettkampf war lang und anstrengend gewesen und hat alles an Spannung geboten, was möglich ist.

Herzig stand bei der Anfangshöhe durch böige Winde schon vor dem Aus, kämpfte sich zurück, übernahm kurz vor Schluss die Spitze und wurde noch knapp durch Stina Seidler (Bremen), die 4,20 m noch schaffte, abgefangen.

Luzia hatte diese Höhe aus taktischen Gründen ausgelassen. Zwischen diesen Entscheidungen lagen nur Minuten, und die Leichtathletik-Abteilung des TV Engen erlebte eine Sternstunde ihres Bestehens, es waren die erfolgreichsten Meisterschaften ihrer Geschichte.

Enrico Güntert, der ursprünglich für den LC Schaffhausen startet und dieses Jahr, durch seine doppelte Staatsbürgerschaft begünstigt, in Deutschland starten wollte, hat sich durch seinen Erfolg beim Badischen und Deutschen Leichtathletikverband ins Rampenlicht gestellt und er muss jetzt entscheiden, falls er einen Start im internationalen Geschehen angeboten bekommt, ob er für die Schweiz oder für Deutschland starten will.

Für die Deutschen Aktivenmeisterschaften hat er sich auf jeden Fall qualifiziert und reist im August mit Luzia, die diese Startberechtigung im Stabhochsprung auch besitzt, nach Berlin zum großen Event.

Berichte, Bilder, Interviews sind auf der Seite des DLV zu sehen (www.leichtathletik.de), Ergebnisse unter www.ladv.de.



Amelie Arians sprintete zu Hürdenbronze bei den Badischen Meisterschaften.
Bild: TV Engen

Silber und Bronze für TV Engen

Erfolge bei Badischen Meisterschaften U16

Engen. Sieben Athleten des TV Engen fuhr nach Zell am Harmersbach zu den Badischen U-16-Meisterschaften. Erfreulich ist, dass einige neue Athleten sich für einige Disziplinen qualifiziert hatten. So konnten sie neue Wettkampferfahrungen bei höherklassigen Wettkämpfen sammeln.

Herausragend ist die Silbermedaille von Aaron Kuchler (M15), der sich im Speerwurf beständig verbessert hat und dieses Mal die 50-Meter-Marke nur um einen Zentimeter verfehlte. Mit 49,99 Metern (m) erreichte er am Ende den zweiten Platz und man darf gespannt sein, wann die 50-m-Marke fällt. Über 800 m lief er in 2:17,28 Minuten ein starkes Rennen und wurde Siebter. Eine Bronzemedaille holte sich Amelie Arians (W15) in einer ihrer Spezialdisziplinen, den 80 m Hürden, in star-

ken 12,49 Sekunden (s), eine Hundertstelsekunde über ihrer Bestleistung. Auch hier kann sie sich im Laufe der Saison sicher noch steigern. Über 100 m lief sie im Vorlauf 13,44 s, und im Endlauf lag sie am Ende mit 13,50 s auf Platz Acht. Die gleichaltrige Angelina Hellfeuer übersprang im Hochsprung 1,43 m und wurde damit Siebte. Sie springt inzwischen konstant deutlich über 1,40 m und zur Medaille fehlten lediglich 5 Zentimeter. Für Paul Keskin und Gabriel Hornstein (M15) war es die erste Landesmeisterschaft. Paul übersprang im Hochsprung 1,55 m und Gabriel 1,45 m. Auch Judith Bier (W14) startete das erste Mal auf Landesebene und sprang 1,38 m hoch. Sie schaffte nicht ihre Bestmarke, mit der auch eine Medaille drin gewesen wäre. Am Ende erreichte sie Platz Neun.

Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,

Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33/97 230 · Fax 97 231

info-kommunal@t-online.de

300 Jahre alte Hofkapelle liebevoll restauriert

Am Sonntag Kapellensegnung und Hoffest auf dem Längerriederhof

Neuhausen (her). Sie ist gut 300 Jahre alt, diente knapp 80 Jahre lang als Lagerraum und erstrahlt nach rund einjähriger Restaurierungsphase nun wieder in neuem Glanz: die beim Längerriederhof in Neuhausen gelegene Kapelle St. Johannes von Nepomuk. In Verbindung mit der Segnung ihrer »Hofkapelle« in einem Gottesdienst am kommenden Sonntag, 23. Juni, um 10.30 Uhr durch Dekan Matthias Zimmermann und unter Mitwirkung des Kinder- und Jugendchores Neuhausen lädt Familie Ellensohn im Anschluss zu einem Hoffest ein. Ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Zimmerholz zum Frühschoppen auf, ab 14.30 Uhr sorgt die Bläserjugend des Musik- und Trachtenvereins Öfingen für musikalische Unterhaltung. Die Bewirtung der Gäste erfolgt durch den Narrenverein Neuhausen mit Kaffeestube durch die Landfrauen Stockach-Engen. Bei schlechter Witterung wird in die Halle des Längenriederhofs ausgewichen.

Wann er entstand, ist nicht bekannt, aber spätestens seit 1755 wurde der in einem Waldtal noch auf Gemarkung Neuhausen liegende Längerriederhof, der in dieser Zeit noch den Namen »Högelshof« trug, vom Engener Frauenkloster St. Wolfgang bewirtschaftet und 1779 von diesem gekauft. 1789 wird er in der Chronik als »öder Platz« bezeichnet, mit der Aufhebung des Frauenklosters in Engen kam er 1802/1803 an das Haus Fürstenberg. 1875 war der Hof wieder ständig bewohnt, seit 1896 befindet er sich zunächst in der Pacht und seit 1905 im Privatbesitz der Familie Ellensohn.

Die beim Hof gelegene Kapelle St. Johannes von Nepomuk wurde 1717/1718 durch den Maurer Jacob Heyloser erbaut. Der Lohn: »27 Gulden,

30 Kreuzer, ein Viertel Kernen, ein Viertel Rogen und eine Kanne Wein«. Der Maurer brach auch die Steine und holte den Sand. Als Zimmermann wirkte Martin Miller aus Zimmerholz beim Bau der Kapelle mit. Der Altar mit gewundenen Säulen und den Figuren der Heiligen Joseph und Johannes von Nepomuk wurde von Bildhauer Greissing (wohl Johan Georg Greußing) in Überlingen geschaffen für 32 Gulden, 20 Kreuzer Trinkgeld für den Gesellen und einem Gulden für Essen und Trinken. Zu Schiff wurde der Altar von Überlingen nach Bodman gebracht, von dort am 11. Juli 1718 mit einem Fuhrwerk zum Längerriederhof. Einer Zeichnung aus dem Jahr 1827 ist das Aussehen der Kapelle zu entnehmen: ein kleiner Rechteckbau mit hellrot-braunem Walmdach

und Wetterfährchen, korbboiger Tür und seitlichem Rundbogenfenster. Sie war seinerzeit hellgelbgrau verputzt, die Tür grau gestrichen. Um 1940 wurde die Kapelle zum Lageraum umfunktioniert, indem eine Betonzwischendecke eingezogen und der Eingang auf die Vorderseite verlegt wurde.

»Anfang des Jahres 2018 entstanden die ersten Überlegungen, die alte, sehr in den Hintergrund gedrängte Hofkapelle wieder ins rechte Licht zu rücken«, erinnern sich Siegfried und Petra Ellensohn. Die Betonzwischendecke musste zunächst zurückgebaut und der vordere Eingang geschlossen werden. Das marode Dach wurde vollständig abgebaut und durch ein komplett neues Dach ersetzt mit einer originellen Wetterfahne nach dem

Entwurf des Stuttgarter Künstlers Dieter Groß. Danach galt es nicht nur, den gesamten Putz der Außen- und Innenwände abzuschlagen und mit entsprechendem Kalkputz neu zu verputzen, sondern auch neue Fenster und eine entsprechende Tür mussten eingebaut werden. Zwischen der zu späterer Zeit errichteten Hofwerkstatt und der Kapelle wurde ein Treppendurchgang erstellt und schließlich der angrenzende Platz komplett neu gestaltet, um die hintere Seite mit ihrem damaligen Eingang wieder zur Geltung zu bringen.

Dankbar ist Familie Ellensohn allen Spendern, Handwerkern und Helfern für die unermüdlige Unterstützung in der Restaurationsphase der Kapelle, die nun am kommenden Sonntag mit der Segnung ihren würdigen Abschluss findet.



Über viele Jahrzehnte war die rund 300 Jahre alte Hofkapelle beim Längerriederhof in Neuhausen als zusätzlicher Lagerraum genutzt worden, in den vergangenen Monaten wurde sie umfassend restauriert und nach Aufzeichnungen und Plänen wieder in den Originalzustand versetzt.

Bilder: Ellensohn



Ihre Goldene Hochzeit feierten Klara und Ernst Allweiler aus Welschingen am Freitag, 14. Juni. Sie wurde in Welschingen geboren und er in Pfullendorf. Bürgermeisterstellvertreter Klaus Hertenstein gratulierte dem Paar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.
Bild: Stadt Engen

Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Patrozinium und Pfarrfest

Hegau. Am Sonntag, 30. Juni, feiert die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in der Pfarrkirche in Mühlhausen um 10.30 Uhr das feierliche Patrozinium zu Ehren ihrer beiden Kirchenpatrone. Der Festgottesdienst wird mitgestaltet vom Kindergarten, Männergesangsverein und vom Kirchenchor, der anlässlich seines über 100-jährigen Bestehens eine eigens komponierte Messe uraufführt und eine Medaille verliehen bekommt.

Beim anschließenden Pfarrfest im Pfarrgarten sorgen Musikverein und Seniorenkapelle für beste Unterhaltung. Pfadfinder, Frauengemeinschaft, Ministranten und viele fleißige Helfer kümmern sich um das leibliche Wohl, und die Jugendleiter lassen an den Basteltischen die Kinderherzen höher schlagen.

Ev. Kirchengemeinde Gemeindefest

Engen. Das Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Engen am Sonntag, 30. Juni, steht in diesem Jahr unter dem Motto: »Hier steckt mehr drin!«. Es startet um 11 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst. Anschließend geht es weiter mit gemütlichem Beisammensein im Gemeindegarten und Gemeindehaus mit Bewirtung. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein mit interessanten Spielen, lustigen Beiträgen und speziellem Programm für Kinder. Die Evangelische Gemeinde lädt herzlich alle interessierten BürgerInnen aus Engen und Umgebung ein. Gerne können diese auch bei der Vorbereitung behilflich sein, indem sie einen Kuchen oder Salat spenden. Dazu bitte im Pfarramt, Tel 8924, melden. Die Spenden können am Sonntagmorgen vor der Kirche im Gemeindehaus abgegeben werden.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Nach Rottweil zum Testturm

Engen. Die katholische Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Samstag, 7. September, zu einer Exkursion nach Rottweil mit einer Panoramaführung im Testturm von Thysenkrupp ein. Die Teilnehmer werden spannende Details rund um den Testturm erfahren und können den einzigartigen Blick auf die historische Innenstadt und Region genießen. Qualifizierte Führer begleiten rund um den Turm und auf die 232 Meter hohe Aussichtsplattform, informieren über die Hintergründe und die Geschichte des Turmbaus, technische Details und vieles mehr. Die höchste Aussichtsplattform Deutschlands erwartet die Exkursionsteilnehmer mit einem einmaligen 360-Grad-Panamablick auf die Schwäbische Alb, den Schwarzwald bis hin zu den Schweizer Alpen.

Abfahrt ist am 7. September um 14 Uhr und Rückkehr gegen 18 Uhr am Bahnhof Engen. Kosten pro Person: 20 Euro für Busfahrt und Führung (bitte bei Anmeldung bezahlen).

Anmeldeschluss ist am 10. Juli im Katholischen Pfarrbüro Engen, Hauptstraße 2, Telefon 07733/94080.

Katholisches Bildungswerk Exkursion nach Freiburg

Engen. Das Bildungswerk der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Samstag, 13. Juli, zu einer Exkursion nach Freiburg im Breisgau ein. Ziel sind das dortige Münster und die Münsterbauhütte. Das Münster ist die Bischofskirche und damit dem Rang nach die Erste aller Kirchen im Bistum. Ein wunderschöner gotischer Bau aus dem 13. Jahrhundert mit dem schönsten Turm der Christenheit nördlich der Alpen, der seit dem letzten Jahr nach vielen Jahren Renovation wieder ohne Gerüst ist. Die Exkursionsteilnehmer fahren mit dem Zug nach Freiburg, nehmen an einer Führung der Münsterbauhütte teil, verbringen die Mittagszeit in der Stadt, um sich dann bei einer Münsterführung diesen wunderbaren Ort des Glaubens und Lebens geistlich erklären und näher bringen zu lassen. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 8 Uhr, Rückkehr 19.40 Uhr. Kosten pro Person: 20 Euro für Führungen und Bahnfahrt (bitte bei der Anmeldung bezahlen, begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldeschluss ist Freitag, 5. Juli, im Katholischen Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080.

**Os nossos pais Joao e Maria Leite, Ehingen
celebram hoje um dia muito especial :**

**65 Anos de casados - Bodas de Platina!!!
65 Ehejahre - Eiserne Hochzeit!!**

Herzliche Glückwünsche!!



Parabens e que o vosso caminho continue com saude,
paz e alegria.



Von Herzen: Euere Kinder, Enkelkinder und Urenkel

Ein ergreifendes Ereignis für alle Beteiligten

Bewegende Primiz von Neupriester Daniel Johann

Engen/Hegau. Am Sonntag, 19. Mai, läuteten die Glocken der Engener Stadtkirche und riefen die Gläubigen der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zu einem ganz besonderen Gottesdienst. Der am 12. Mai von Erzbischof Stefan zum Priester geweihte Daniel Johann feierte zum ersten Mal die heilige Messe. Um 10 Uhr zog eine große Schar von Ministranten aus der ganzen Seelsorgeeinheit zusammen mit Neupriester Daniel Johann und den Mitzelebranten unter den feierlichen Klängen einer Bläsergruppe, gebildet aus Musikern der Stadtmusik Engen und der Musikapelle Ehingen, in die vollbesetzte Stadtkirche Mariä Himmelfahrt ein. Der Gottesdienst wurde von den Kirchenchören aus Engen und Ehingen unter der Leitung von Florian Dold, der auch die Orgel spielte, mitgestaltet. Den Psalm sang die Engener Chorleiterin Dagmar Hein. Die Lesungen wurden von Carola Bohnenstengel und Maria Walter vorgetragen und Diakon Pirmin Späth verkündete das Evangelium.

Trotz vieler gehaltener Ansprachen sei er doch etwas aufgeregt, bemerkte Daniel Johann zu Beginn seiner Predigt,

in der er auf seine Zeit im Oberen Hegau, seine Priesterweihe und seinen Werdegang zurückschickte und auf das Tagesevangelium einging. Danach zelebrierte er sehr feierlich seine erste heilige Messe. In seiner Ansprache zum Schluss des Gottesdienstes dankte er mit ihm auch selbst berührenden Worten seinen Eltern für alles, was sie für ihn getan hatten, und übergab das Tuch, mit welchem er die Hände nach der Salbung durch den Erzbischof vom Grisamöl getrocknet hatte, unter Applaus der Gemeinde an seine Mutter. Sie werde es an ihrem Sterbetag in ihre Hände gelegt bekommen, um ihrem Schöpfer zu zeigen, dass sie ihm ihren Sohn geschenkt hat, erklärte er den Sinn dieses Geschenkes an seine Mutter.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dr. Biethinger ging in seiner Ansprache auf den interessanten Lebensweg von Daniel Johann zum Priester ein und wünschte ihm gemäß seinem Primizspruch immer flammende Predigten sowie Gottes Segen auf seinem Lebensweg. Pfarrer Zimmermann überreichte Daniel Johann ein Bild der Engener Kirche als Erinnerung an seine Zeit im Oberen

Hegau und eine finanzielle Unterstützung für das Primizgewand und den Kelch im Namen der gesamten Seelsorgeeinheit. Nach dem Primizsegnen,

sikwerkstatt unter der Leitung von Kerstin Dekorsy hatte Lieder für Daniel Johann vorbereitet und trug diese vor. Bei schönem Wetter fand ein schö-



Pfarrer Thomas Fürst, Diakon Pirmin Späth, Neupriester Daniel Johann, Dekan Matthias Zimmermann und Pater Jose Embrayil (von links) zelebrierten die heilige Messe. Bild: Hornstein

gespendet von Daniel Johann, zogen unter den Orgelklängen von Florian Dold die Gottesdienstbesucher aus der Stadtkirche aus.

Auf dem Platz um den Marienbrunnen hatten viele Helfer Stände sowie Tische und Bänke aufgebaut und es gab zu essen und zu trinken. Die Stadtmusik Engen unter Leitung von Florian Dold spielte mit flotten Melodien zur Unterhaltung auf. Auch die Mu-

nes Begegnungsfest mit dem Neupriester statt. Viele persönliche Gratulationswünsche konnte er entgegennehmen. Um 14 Uhr spendete Daniel Johann jedem, der es wollte, in der Stadtkirche seinen persönlichen Primizsegnen. Viele reiheten sich in eine lange Schlange ein. Der Pfarrgemeinderat bedankte sich bei allen Mitwirkenden beim Gottesdienst sowie bei allen Helferinnen und Helfern.



Todesanzeige und Danksagung

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken!“

Wir haben Abschied genommen von

Dieter Keller

* 03.11.1956 † 28.05.2019

Du wirst uns fehlen
Luzia Keller
Sibylla und Arno
Lisa und Marco
Anna und Kevin

Welschingen, im Juni 2019

Seinem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung im engsten Kreise statt.

Besonderen Dank gilt dem Pflegepersonal des Seniorenheims in der Hewenstraße für die liebevolle Betreuung.

Für Menschen mit Behinderung Anlaufstelle

Hegau. Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dort erhalten sie unabhängige und kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der »richtigen« Unterstützung.

Die Sprechzeiten sind jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, Radolfzell (Zimmer 5151, zweites Obergeschoss) und jeden dritten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, Konstanz (Zimmer B 134).



Das »Madonnenbänke« in der neu gestalteten Singener Klinikkapelle hat die Gruppe »Nähstube« der katholischen Frauengemeinschaft Mühlhausen-Ehingen gespendet. Durch den Verkauf von selbst hergestellter Babykleidung, Schmusetierchen, Schlafanzügen und selbstgestrickten Socken beim letzten Altstadtfest in Engen, auf dem Weihnachtsmarkt in Böhringen und beim letzten Kreativmarkt in Worblingen kamen 900 Euro als Erlös zusammen, den die aktiven Frauen als Beitrag zur Neuausstattung der umgestalteten Kapelle des Singener Krankenhauses gezielt für die Anschaffung der Bank vor der Madonna-Statue spendeten. Bei ihrem Besuch in Krankenhaus wurden die acht Frauen vom evangelischen Seelsorger Christoph Labuhn und von Claudia Graf, Mitglied im Kapellenbeirat, empfangen. Sie dankten den kreativen Frauen herzlich für ihr Engagement, mit dem ein weiterer »Mosaikstein« dem schönen neuen Raum zugefügt werden konnte. Das Bild zeigt (vorne von links) Therese Czerwonka und Waltraud Horn, (hinten von links) Angelika Ruh, Hertha Krüger, Agi Suck, Christoph Labuhn, Inge Duffner, Carmen Hopf, Petra Denzel und Claudia Graf. Bild: Jagode

Bürgerwehr Engen Treffen am Marienbrunnen

Engen. Morgen, Donnerstag, 20. Juni (Fronleichnamstag), trifft sich die Bürgerwehr Engen um 9 Uhr am Marienbrunnen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Trachtengruppe Teilnahme an Fronleichnam

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich an Fronleichnam, morgen, Donnerstag, 20. Juni, um 9.15 Uhr in der Stadtkirche Engen.

VdK-Sozialverband Sprechtage

Hegau. Die nächsten Sprechstage der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden am Dienstag, 25. Juni, von 9 bis 15.30 Uhr und am Donnerstag, 27. Juni, von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine nur nach Vereinbarung, Tel. 07732/92360.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).

In Erinnerung an unseren Freund

Claus Wezel

Du fehlst uns - Deine Freunde vom **No Limit.**



Manfred, Sina & Roberto, Wolfgang W., Wolfgang S., Gerd, Simone & Steffen A., Maik, Daniele, Gaby & Dieter, Monika, Tatjana & Waldemar, Miranda & Steffen, Jürgen, Karl-Heinz, Marina & Roman, Björn, Detlef, Dieter L., Peter, Thomas, Hans, Engelhard, Christoph, Gaby H., Carola.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Bruder,
Schwager, Onkel und Großonkel

Horst Wutke

* 11.06.1940 † 13.06.2019



Engen

In stiller Trauer
Michael mit Familie
Peter mit Familie
Gisela mit Familie
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Mittwoch, den 26.06.2019, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen, anschließend Urnenbeisetzung. Seelenamt am Freitag, den 28.06.2019, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, ihre Wertschätzung und Zuneigung, durch tröstende Worte und Briefe, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Rolf Distel

Ein ganz besonderer Dank gilt:
Herrn Diakon Peter Winkler für die persönliche und liebevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Klinikum Konstanz Herrn Dr. Reising, den Ärzten Herrn Dr. Fritz und Herrn Dr. Jansen mit Team für die gute ärztliche Betreuung, dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung, den Feuerwehrkameraden sowie der Bürgerwehr für das letzte Geleit.

Engen, im Juni 2019

Im Namen aller Angehörigen
Christa Distel

Unsere Jubilare

- Herr Alois Niersberger, Engen, 75. Geburtstag am 25. Juni
- Frau Roswitha Lauber, Stetten, 75. Geburtstag am 26. Juni

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Donnerstag, 20. Juni: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540
Samstag, 22. Juni: Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252
Sonntag, 23. Juni: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Falter

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Fronleichnam, Donnerstag, 20. Juni:

Engen: 9.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Prozession und Abschluss auf dem Marktplatz
Biesendorf: 9.30 Uhr Hl. Messe im Freien beim Bürgerhaus, anschließend Prozession zur Kirche
Mühlhausen: 9.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Prozession
Welschingen: 9.30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Chor, anschließend Prozession

Samstag, 22. Juni:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr
Bittelbrunn: 18.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23. Juni:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Kapelle auf dem Längenriederhof, mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor Neuhausen
Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Engen - Pfarrbüro: Das Pfarrbüro ist am Freitag, 21. Juni (nach Fronleichnam), und am Dienstag, 2. Juli (wegen Fortbildung), geschlossen.

Erstkommunionkinder 2019 - Fronleichnam: Alle Kommunionkinder sind eingeladen, in ihren Gewändern der Erstkommunion an den Prozessionen teilzunehmen.

Fronleichnam in Engen: Um zu Fronleichnam Blumenteppeiche legen zu können, wird herzlich um Blumenspenden gebeten. Diese können am Mittwoch, 19. Juni, im Pfarrhaus abgegeben werden. Wer Lust und Zeit hat, Blumen zu zupfen und Blumenteppeiche zu legen, ist herzlich willkommen. Treffpunkt ist am Mittwoch, 19. Juni, ab 14 Uhr im Pfarrhaus. Es werden jedes Jahr viele Helfer benötigt. Auch Kinder und Jugendliche sind ganz herzlich willkommen sowie die Erstkommunionkinder mit ihren Familien.

Fronleichnam in Welschingen: Herzliche Einladung zur Fronleichnam-Prozession, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern, dem Musikverein Welschingen und dem Kirchenchor. Blumenspenden und HelferInnen zur Gestaltung des Blumenteppeichs an der Grundschule Welschingen sind herzlich willkommen. Kontakt: Christine Stotz, Schulweg 1, Tel. 07733/2287 oder 0162/7070996.

»Pray and Praise«-Abende: Der Gebetskreis »Junge Erwachsene Aach« lädt herzlich zum Anbetungs- und Lobpreisabend ein. Dieser findet jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Stadt-

kirche in Aach statt. Es gibt Lobpreis, Stille, um auf Gott zu hören und vor ihm zu kommen, und es wird das Allerheiligste ausgesetzt. Die nächsten Termine sind Dienstag, 25. Juni, und Dienstag, 30. Juli.

Erstkommunion - Gewänderrückgabe: Der Termin für die Rückgabe der Gewänder der Erstkommunionkinder aus Engen und Welschingen ist am Mittwoch, 26. Juni, von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr im Pfarrbüro Engen.

Frauengemeinschaft Welschingen on tour: Am Mittwoch, 26. Juni, nimmt die Frauengemeinschaft Welschingen an einer Führung im Paprika-Gewächshaus der Gärtner-siedlung Reichenau in Beuren an der Aach teil und lädt hierzu alle Interessierten herzlich ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Anschließend ist gemütliche einkehren. Abfahrt in Frauengemeinschaften ist um 18.15 Uhr am Kirchenparkplatz. Um verbindliche Anmeldung bis heute, Mittwoch, 19. Juni, unter Tel. 97396 wird gebeten.

Wohnviertelkreis trifft sich: Am Donnerstag, 27. Juni, treffen sich die Mitglieder des Wohnviertelkreises. Beginn ist mit einer kleinen Andacht um 20 Uhr im Franziskussaal des Pfarrhauses. Anschließend wird zum Austausch bei einem Imbiss eingeladen. Die Materialien für Juli, August und September können dann mitgenommen werden.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 5. Juli, gebracht.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem katholischen Pfarrer Gerhard Reichert

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (H.-G. Bühner), anschließend Kirchencafé

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Die Kreise machen in den Ferien Pause, das Pfarramt ist geschlossen. Beginn ist wieder ab Montag, 24. Juni.

Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

Neuapostolische Kirche

Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



Das Büro für Ambulante Dienste der Zieglerschen vervollständigt die Angebote für Menschen mit Behinderung in Engen und wurde am Freitag vor Pfingsten offiziell eröffnet. Hauptamtsleiter Patrick Stärk in Vertretung für Bürgermeister Moser freute sich über das neue Angebot der Zieglerschen, die schon seit 2017 mit einem Wohnhaus und einem Förder- und Betreuungsbereich Menschen mit Behinderung in Engen begleiten. Er sei stolz für Engen, dass das neue Büro für Ambulante Dienste in der Breitestraße 11 das Angebot für Teilhabe ergänze, so Stärk. Die Ambulanten Dienste bieten verschiedene Angebote für ein selbstbestimmtes Leben. Welche das genau sind, erzählte ein Kunde selbst: Robert arbeitet in einer Gärtnerei und wohnt in einer WG. Dort wird er regelmäßig von einer Wohnassistentin betreut. In seiner Freizeit nimmt er gerne an verschiedenen inklusiven Ausflügen der Ambulanten Dienste teil. »Ich kann meinen Tag selbst gestalten«, freut sich der Zwanzigjährige. Pädagogin Sylvia Grau, die das neue Büro aufbaut, freut sich ebenfalls: »Das passt einfach mit Engen. Jetzt fehlen uns nur noch Ehrenamtliche und Wohnungen für unsere Kunden«. Wer also Interesse hat, darf sich gerne melden: grau.sylvia@zieglersche.de. Bild: Zieglersche



Einen Tag der offenen Tür veranstaltete das Autohaus Ruprecht kürzlich an seinem Standort Engen in der Schwedenstraße, in dessen Rahmen der 4. »Abarth-Treff by Ruprecht« stattfand und die Pokale für die Plätze 1 bis 3 vergeben wurden. In einem Facebook Voting waren die schönsten Abarths gewählt worden. Zum Rahmenprogramm zählte auch eine Tombola. Außerdem wurden die Besucherinnen und Besucher mit italienischer Pizza und Kaffee verwöhnt.

KERSCHBAUMER

Ein neues Bad oder eine neue Heizung ?
Wir beraten Sie gerne
- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -
rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Heizung
Bäder
Notdienst

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Wir suchen Sie:

Maurer & Vorarbeiter

**Bauunternehmen
Dieter Leute**

Tel: 0172 637 9565
dieter@leute-bau.de
Büro: Hombergstrasse 6 - 79798 Jestetten
Bauhof: Im Kies 14 - 79771 Klettgau-Griessen

gesucht + gefunden

<p style="text-align: center; background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Mietgesuche</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 5px 0;">ELW zum Jahreswechsel</p> <p style="font-size: small;">NRin, ordentlich, zuverlässig, sorgfältig, sucht helle, ca. 50 m² große Whg., EBK, Terr., in Engen u. Umgebung Tel. 0 77 33 / 5063280, AB</p>	<p style="text-align: center; background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Kaufgesuche</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 5px 0;">Rasentraktor</p> <p style="font-size: small;">auch alt und defekt Tel. 0 77 33 / 50 53 86</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 5px 0;">Motorsäge und Motorgartengeräte,</p> <p style="font-size: small;">auch alt und defekt Tel. 0 77 33 / 50 53 86</p>
<p style="text-align: center; background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Immobilien</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 5px 0;">Grundstück/ Abrissgrundstück</p> <p style="font-size: small;">ges. von junger Familie für ein EFH oder eine Gartenwohnung ab 4 Zimmer in der Kernstadt Engen. Bei erfolgreicher Vermittlung 1.000,- € Belohnung. Tel. 0179 / 9 16 58 10</p>	<p style="text-align: center; background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Stellenmarkt</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 5px 0;">Reinigungskraft</p> <p style="font-size: small;">5 Std. pro Woche für Familie gesucht. Ca. 5 Min. zum Bahnhof Engen, sehr gute Bezahlung, auf Minijob-Basis Tel. +49 157 739 935 23</p>
<p style="text-align: center; background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Zu verschenken</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 5px 0;">3-Sitzer-Couch/Bett</p> <p style="font-size: small;">2 x 0,90 cm, 40 cm hoch, an Selbstabholer Tel. 0 77 33 / 78 81</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 5px 0;">Matratze</p> <p style="font-size: small;">100/220/20, ca. 2 Jahre, sauber und gepflegt, zu verschenken Tel. 0 77 33 / 77 93</p>	<p style="text-align: center; background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Zu verkaufen</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 5px 0;">PKW-Anhänger</p> <p style="font-size: small;">Top Zustand, TÜV neu, Preis nach Vereinbarung Tel. 0 77 33 / 77 26</p>

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

Die Kath. Kirchengemeinde Krebsbachtal/Hegau sucht ab sofort, für den **kath. Kindergarten St. Katharina in Eigeltingen-Honstetten**



eine pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)
(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss)
80%-100% befristet als Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung
sowie

eine pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG
oder ein/e Praktikant/in im Anerkennungsjahr (m/w/d)
(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss)
in Teilzeit (50%, unbefristet, besetzbar ab dem 01.09.2019)

Weitere Informationen zum Stelleninhalt unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **30.06.2019** an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Herr Bayer, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell, info@vst-radolfzell.de**.
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Staud-Fiek, Tel. 07774/6080 gerne zur Verfügung.

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n **Zusteller/in** (ab 13 Jahren) für **Prospekte und Anzeigenblätter** in **Aach, Mühlhausen-Ehingen, Tengen, Engen**.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH,
Telefon 0800-999-5-666/zusteller@psg-bw.de

Große schöne 42 m²-EZ-Dachwohnung mit offenem Grundriss

in Engen an alleinstehende Person für 395,-€/mtl. WM zum 01.09.19 neu zu **vermieten**. Die Whg. hat eine Küchenzeile, die vom Vormieter übernommen werden sollte, Bad/Dusche/WC und einen Abstellraum.

Bewerbungen mit persönlichen Angaben unter Chiffre 1818 an Info Kommunal-Verlag

MARTIN BAIER
FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLADEN - INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF - MONTAGE - REPARATURSERVICE
Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen
Telefon: 07731 / 7912978 Fax: 07731 / 7998716

Frische Luft ohne Insekten und Pollen in die Wohnung lassen!

Mit **Insektenschutzsystemen** gibt es für jedes Fenster und jede Türe die passende Lösung.
Wir kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie individuell.
Gerne erstellen wir Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen **Reparaturservice** für Fenster, Haustüren und Rollläden!

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Schützen Sie, was Sie lieben.
Mit **Insektenschutzgittern** von Neher.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster
Werner-von Siemens-Str. 20a,
78239 Rielasingen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Ganz schön Quick:

Angebot gültig bis 30.06.19.

Tamaris

~~39,95~~ Sie sparen **10€**

29.95



Rose und blau. Gr. 36-41



QUICK SCHUH

ENGEN, Bahnhofstraße 4
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6

BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres

Haus/Bauernhaus

zu kaufen, gerne renovierungsbedürftig,
bis ca. 450.000,- €.

Heim + Haus Immo GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir ein **Wohnhaus mit Garten** (gerne auch DHH oder RH)

bis 750.000,- €, (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.

Heim + Haus Immo GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Lander's Stube

Amthausstr. 18, Weiterdingen, Tel. 07739/98820 od. 928411

Wir backen wieder: Dünnele

(auf Voranmeldung, ab 10 Personen)

Tägl. Bauernvesper und Hausmacher-Spezialitäten mit handgemachtem Brot
Sonntags Mittagstisch

- Wir machen unsere Wurst selber! -

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 18 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr, Samstag Ruhetag

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!